

Dahlenburg **AKTUELL**

mit Veranstaltungskalender
von Dezember bis März

Wichtige Telefonnummern

Seite 2

Wer hat die Reise gewonnen?

Seite 3

Weihnachtsmärkte

Seite 4-6

Aus dem Rathaus

Seite 7

Lüneburger Urlaubsmagazin

Seite 8

Planungsentwürfe für Ortskern

Seite 9

Termine

Seite 10 + 11

von Festen, Feiern und...

Seite 12

Kopeumzug - Kinderferientage

Seite 13

Schaulager der Pfadfinder

Seite 14

Aus den Nachbargemeinden

Seite 15-18

Rückblick Martinimarkt

Seite 21

MGV Concordia

Seite 22 + 23

AWO Steckbrief

Seite 24

Lüneburger Elbtalau

Seite 25

Winter ade?

Seite 26

Ein Betrieb stellt sich vor

Seite 27

garantiert verteilte Auflage
10.000 Exemplare

Wir wünschen
Ihnen eine
besinnliche
Adventszeit,
frohe Festtage
und ein gutes
Neues Jahr



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Unsere fachkundigen **Berater teams vor Ort** stehen Ihnen
gern für alle Finanzangelegenheiten zur Verfügung.

■ Volksbank Dahlenburg
Lüneburger Landstraße 8
Tel.: 05851 / 87-0
Fax: 05851 / 87-87

■ Volksbank Bleckede
Breite Straße 22/24
Tel.: 05852 / 970-0
Fax: 05852 / 970-20

www.vblueneburg.de

**Volksbank
Lüneburg eG**



Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf.....110
Feuerwehr/
Rettungsleitstelle.....112

Polizeistation Dahlenburg

Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 16 11
Telefax.....(0 58 51) 60 27 95

Polizeikommissariat Bleckede

Lüneburger Straße 2 A
21354 Bleckede
Telefon.....(0 58 52) 97 89 10

Samtgemeinde Dahlenburg

Am Markt 17 - 21368 Dahlenburg
Email: samtgemeinde@dahlenburg.de

Sprechzeiten:

mo-fr 8-12, do 14-17.30 Uhr
Telefon.....(0 58 51) 86-0
Telefax.....(0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister

Wolfgang Prause

Verkehrsverein/Touristikinfo

Markus Dauber.....(0 58 51) 86 28

Bücherei, Moorweg 4a

Tel. (0 58 51) 979 22 37
Öffnungszeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Gemeinden der Samtgemeinde

21368 Dahlenburg

Bürgermeister Arnfried Pischke
Telefon.....(0 58 51) 1293
Handy.....0171 448 38 22

21368 Boitze

Bürgermeister Udo Staacke
Telefon.....(0 58 51) 76 75

21368 Dahlem

Bürgermeister Ralf Böttcher
Telefon.....(0 58 51) 950-0

21369 Nahrendorf

Bürgermeister Uwe Meyer
Telefon.....(0 58 55) 2 55

21371 Tosterglope

Bürgermeister Eckhardt Korn
Telefon.....(0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte

Dr. med. Reinhard Besthorn
Dannenberger Straße 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis

Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,
Dr. med. Edith Kolle
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 28

Dr. med. Al-Haschemi

Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 02

Renate Köhn

Am Fürstenwall 6
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 97 97 57

Privatpraxis Vera Lohrmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin -
Naturheilverfahren
Chirotherapie-Ernährungsmedizin
Am Wiesental 5
21369 Nahrendorf-Neestahl
Telefon.....(05855) 97 84 77

Privatpraxis Dagmar Sebon

Ärztin, Homöopathie
spirituelle Psychosomatik
Am Rosengarten 10
21371 Ventschau
Telefon/Fax.....(05853) 511

Zahnärzte

Sylvia Lühr
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 71 90

Gemeinschaftspraxis

Eckhard Lütgens u. Thorsten Burmann
Lüneburger Straße 23a
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 10 10

Heilpraktiker

Heinz-Gerhard Müller
Am Steckelberg 8
21368 Dahlenburg-Gienau
Telefon.....(0 58 51) 94 49 00

Elisabeth Kunkelmann, Homöopathie

Auf der Heide 27
21368 Dahlenburg
Telefon.....05851-602777

Geburtsvorbereiterin

Christina Zimmermann
Im Alten Dorfe 7
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 29 38

Pädagogisch-psychologische Praxis

Dipl. Psych. D. Schüller
Psychotherapeutin
Im Alten Dorfe 3
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 28 28

AWO

Am Fürstenwall 3,
21368 Dahlenburg
Erwachsenenhilfe.....(0 58 51) 60 28 36
Jugendhilfe.....(0 58 51) 60 28 36
Jugend- u. Sozialberatung.....(0 58 51) 60 22 00
Beratung junge Migranten.....(0 58 51) 60 22 00

Krankengymnastik, Massagen

Kurbad Kaiser, Rolf Kaiser
Am Markt 18
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 16 91

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer
Ellringer Straße 8-10
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 97 98 72

Praxis für Ergotherapie

Anke Bammel
Buendorf 30,
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 60 25 85

Apotheken

Alte Apotheke Dahlenburg
Dannenberger Straße 17
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 2 22



Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 76 36

Reformhaus

Drogerie Wilke
Am Markt 3
21368 Dahlenburg



Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller
prakt. Tierarzt
Ellringer Straße 20
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky
Neetzendorf 22
21368 Dahlenburg
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon.....(0 58 51) 10 73

Kirchen

Ev.-luth. St. Johannis - Kirchengemeinde
Dahlenburg
Johannisstr. 8, 21368 Dahlenburg
Telefon..... 05851-381. Fax 05851-602223

Ev.-Luth. St. Lamberti – Kirchengemeinde,
Nahrendorf
Am Kirchplatz 9, 21369 Nahrendorf
Telefon.....05855-233

Kath. Kirchengemeinde Bleckede/Dahlenburg
St. Michael, Meisenweg, 21368 Dahlenburg
Telefon.....05852-1445

Schulen

Fürstenwall – Grundschule, Dahlenburg
Fürstenwallstr. 5, 21368 Dahlenburg
Telefon.....05851-7859

Haupt- und Realschule, Schulzentrum
Dahlenburg
Dornweg, 21368 Dahlenburg
Telefon.....05851-1015

Internatsgymnasium Schule Marienau
Neetzetalstr. 1, 21368 Dahlem-Marienau
Telefon.....05851-9410

Kindergärten

Kindergarten Dahlenburg
Wacholderweg 2, 21368 Dahlenburg
Telefon.....05851-7801

Kindergarten Tosterglope
Köhlinger Weg 3, 21371 Tosterglope
Telefon.....05851 -1536

Energieversorgung, Notdienst

Strom

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG
Lüneburger Straße 21
21368 Dahlenburg
Telefon.....(0 58 51) 955-0

24 Stunden Notdienst

Telefon.....(0 58 51) 955-31

Gas

Avacon Kundenservice.....(0 180) 1 28 22 66
Störung.....(0 800) 4 28 22 66



Wer hat die Reise gewonnen ?



Markus Dauber, Ulrich Paschek und Peter Schlüter durch die "Glücksfee" Silvia Bergmann im Dahlenburger Rathaus steht

Pack` den Koffer nach der „Such den Koffer“-Aktion

Ein voller Erfolg war das vom Druck- und Verlagshaus Schlüter ausgegebene Motto „Such den Koffer“.

Sie erinnern sich: anlässlich der 25. Ausgabe von Dahlenburg Aktuell hatte die Fa. Schlüter in Dahlenburg-Gienau ein Preisausschreiben der besonderen Art ausgeschrieben.

Zu gewinnen galt es einen einwöchigen Aufenthalt für 2 Personen im mehrfach prämierten Hotel Bornmühle am Tollense-see in Mecklenburg-Vorpommern.

Bevor Sie allerdings den Koffer packen können, musste eben dieser ob groß oder klein- von der Titelseite bis zur letzten Seite gesucht und gezählt werden. Die richtige Zahl für den Losabschnitt war 74 Koffer.

Die Ergebnisse der Zählungen können sich sehen lassen:

Von 261 Einsendungen konnten allerdings nur 197 richtig ausgefüllte Losabschnitte an der Verlosung teilnehmen. Nach der ordnungsgemäßen Ziehung im Beisein von



Die „Glücksfee“ Silvia Bergmann bei der Arbeit

nun der Gewinner fest. Wir freuen uns, an dieser Stelle, den glücklichen Gewinner kurz vorstellen zu dürfen:

Herr Peter Orlamünde aus Dahlenburg, sicherlich vielen Lesern aus unserer Region durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Ort bekannt.

Die beiden Mitarbeiter des Verlags- und

Druckhauses Schlüter Ulrich Paschek und Peter Schlüter machten sich sofort auf den Weg um Peter Orlamünde die gute Nachricht und den Reisegutschein zu überbringen.

Frau Orlamünde war begeistert über diese Nachricht, doch Ihr Mann war mit dem Fahrrad in und um Dahlenburg unterwegs: "Sie werde Ihren Mann nach Gienau schicken, zu einem "Fototermin" für Dahlenburg Aktuell".

Die Freude von Peter Orlamünde war groß als er zum Besagten "Fototermin" nach Gienau kam. Hier erfuhr er nämlich von dem Gewinn der Reise an den Tollense-see.



Peter Schlüter gratuliert Peter Orlamünde zu seinem Gewinn

Die erste Reaktion: „Toll, ich freue mich und werde mit meiner Frau nach Mecklenburg-Vorpommern fahren, dort wollten wir schon immer mal hin“.

Betreut wird diese Reise vom Reisebüro Brosch aus Dahlenburg.

Das Druck- und Verlagshaus Schlüter freut sich mit dem Gewinner und wird seine Leserinnen und Leser sicher auch nach Beendigung der Reise von Ehepaar Orlamünde mit einem kleinen Reisebericht auf dem Laufenden halten.

Doch zunächst einen herzlichen Glückwunsch und eine wunderbare Reise an den Tollense-see.

PeSchl

Reisebüro Brosch

Am Markt 4

21368 Dahlenburg

Tel. 05851/979722

Fax 05851/979723

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 10:00-18:00, Di. + Sa.: 09:00-12:00 Uhr

...jetzt auch
im Internet:
[www.
reisebuero-brosch.de](http://www.reisebuero-brosch.de)



Torsten Rieken
OT Buendorf 52, 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/6028-68

Das individuelle Geschenk

Sandstrahlgravuren
auf Glas

Auch nach Ihren
eigenen Vorlagen

Besuchen Sie uns
auf dem Weihnachtsmarkt!



Wir haben für jeden Kopf
die passende Idee!

Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch!

Otto Karstens

Friseurmeister

Bahnhofstraße 9

21368 Dahlenburg

Tel. 05851/ 234



Weihnachtsmarkt in Dahlenburg

Gewinnen Sie einen Festtagsbraten

Wie können Sie gewinnen?

Nichts einfacher als das! Sie suchen in dieser Dahlenburg AKTUELL von der Titelseite bis Seite 28 diesen gut gekleideten Schneemann, ob groß oder klein, alle müssen gesucht werden. Tragen Sie dann Ihre gefundene Zahl in den Losabschnitt ein, vergessen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer nicht. Und dann ab zur Lostrommel auf dem Dahlenburger Weihnachtsmarkt, die steht diesmal im WIR-Kaffeezelt. Die Verlosung findet am 5.12. um 18.45 Uhr statt und wenn Sie Glück haben nehmen Sie vielleicht einen Festtagsbraten mit nach Hause.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die WIR-Mitglieder und deren Partner dürfen an der Tombola nicht teilnehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Suchen.

HaHa



In dieses Feld schreiben
Sie bitte Ihre Lösung



Sie dürfen nur einmal an der
Verlosung teilnehmen!



Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Weihnachtsmarkt
in Dahlenburg
5. Dezember 2004



www.lvm.de

**Zauberhafte
Weihnachten!**

Danke für Ihr Vertrauen

LVM-Servicebüro
Henning Köllmann
Dannenberger Landstr. 8
21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51 / 236

LVM 
Versicherungen



Weihnachtsbäume



frisch geschlagen aus eigenen Kulturen,
alle Sorten und Größen,
auch große Nordmannstannen

**bei NEUKAUF und auf dem
SKY-Parkplatz in Dahlenburg
ab 13. 12. 2004**

**Dorfplatz Neetze
ab 13. 12. 2004**

Günter Kleckner 21368 Boitze Nr. 10 Tel. 05851/360



Weihnachtsmarkt in Dahlenburg



Am zweiten Adventssonntag ist es wieder soweit: Viele Hobbykünstler und Aussteller halten die unterschiedlichsten Geschenkideen für Sie bereit. Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt, selbstgebackene Torten, winterliche Fleischgerichte und natürlich Glühwein und ganz neu:

butcher's punch. Bei weihnachtlicher Musik kommt sogar der Weihnachtsmann ganz kurz vorbei, um den artigen Kindern ein paar Geschenke zu machen. Wie in jedem Jahr werden wieder 10 Weihnachtsgänse verlost: also bitte die

„Gut gekleideten Schneemänner“



in dieser Zeitung zählen, von Seite 1 bis Seite 28! Viel Glück!! Lesen Sie dazu bitte den Bericht auf Seite 4.

Wir freuen uns auf Sie am 5.12. von 13.00-20.00 Uhr auf dem Platz hinter der Kirche, Ihr WIR-Team

Bernd Chudzinski, Olaf Bäslack, Hartmut Hacker, Jens Peter Finck, Thomas Grabenhorst, Kristina Brosch, Kerstin Uffmann und Sigrun Duschek

Sitten und Gebräuche zur Weihnachtszeit

und zum Jahreswechsel

Tannenbäume waren zu Weihnachten nicht Sitte. In den Tagen vorher stellten die Kinder einen Schuh vors Fenster, wohinein der Weihnachtsmann, der auch ab und an selbst erschien und sich nach dem Betragen der Kinder erkundigte, nachts ein Gebäckstück legte. In der Weihnachtszeit pflegte er (der Kindjes = Kind Jesus) Braunkuchen und andere essbare und nützliche Sachen zu bringen.

Die Diensthofen erhielten von der Herrschaft eine Semmel oder einen Butterkuchen. Die Kühe bekamen am Christabend Hafergarben zu fressen.

Eine besondere Zeit war die in den Zwölften vom 24. Dezember bis zum 6. Januar (von Weihnachten bis Heiligen Dreikönige).

In ihr durfte z.B. nicht gewaschen werden, denn sonst bekleidete im nächsten Jahre ein Totenlaken die Bahre. Wurde Dünger gefahren, so war das die Vorbedeutung für einen Leichenwagen.

Die Christnacht war (und ist) eine günstige Zeit, um in die Zukunft zu sehen.

Ist es in der Christnacht vor Mitternacht dunkel, so bleibt die Frühsaat stecken, ist es hell, so wird sie gut. Liegt am heiligen Abend zwischen 12 und 1 Uhr die oberste Kuh im Stalle, so stirbt bald die Frau im Hause, liegt ein Pferd, so stirbt der Mann. –

Legt man sich am Christabend ein Gesangbuch unter das Kopfkissen und schlägt es am Morgen beim Erwachen schnell auf, so kann man etwas über seine Zukunft herauslesen.

Besonders günstig für die Erforschung der Zukunft ist auch die Silvesternacht.

Gießt man am Silvesterabend geschmolzenes Blei ins Wasser, so kann man aus den Figuren, welche sich bilden, seine Zukunft (Hochzeit, Tod) ersehen.

Hängt man sich in der Silvesternacht ein Leinentuch über den Kopf, geht damit rückwärts aus dem Hause und sieht auf das Dach, so gewahrt man, was sich im kommenden Jahre in dem Hause ereignet. –

Wirft ein Unverheirateter am Silvesterabend einen Schuh nach rückwärts über den Kopf aus der Tür, und die Spitze fällt nach vorn, so verheiratet sich der Betreffende im nächsten Jahr. –

In der Silvesternacht kann man in der Glut des Ofens das Bild der oder des Zukünftigen sehen. – Wenn ein Mädchen in der Neujahrsnacht ein Stück Brot auf den Tisch legt, und ein Glas Wasser daneben stellt, so kommt sein zukünftiger Mann herein und isst davon.

Auszüge entnommen aus: Lüneburger Bauerntum von Ernst Reinstorf, 1937, S. 157/158

Der neue FOCUS bei uns!



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest

Besser ankommen



Autohaus Hartmut Hacker

Dannenberger Landstr. 9 • 21368 Dahlenburg

Tel. 05851-60180

ford-hacker@t-online.de



Weihnachts- marki

Auf dem Margarethenhof
Dahlenburg-Dumstorf
am 12.12. 2004

Seit dem 1.12. hat auf dem bekannten Reiterhof im Dahlenburger Ortsteil Dumsdorf ein Eigentümerwechsel stattgefunden: Herr Michael Schönfeldt hat die Anlage von Herrn Harald Jaeger übernommen. Damit sind auch einige Neuerungen und Änderungen verbunden.

Der Arbeitsschwerpunkt wird zukünftig auf dem Margarethenhof nicht mehr auf dem Pferdehandel liegen. Geplant ist die Errichtung einer Pferdepension, die auf ein optimales Areal und ergänzende Infrastruktur bauen kann.

Neben der bisher einzigen und ersten ovalen Freiführanlage in Niedersachsen, die besonders dem Training mit den Pferden entgegen kommt, wird das Angebot durch die wesentlichen Formen des Reitunterrichts ergänzt.

Rüdiger Löer, Pferdewirtschaftsmeister, wird zukünftig neben Viola Ewel, die als mehrfache Europameisterin ihres Fachs Westernreiten unterrichtet, selber die Pferde in Beritt nehmen und in Dressur und Springen bis zur Klasse „S“ ausbilden.

Zu einem ersten Hofrundgang im Rahmen des Weihnachtsmarktes, der am Sonntag, dem 5. Dezember (2. Advent) zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr in der großen hofeigenen Reithalle stattfindet, laden der neue Eigentümer und sein Team herzlich ein.

Für Kaffee und Kuchen sorgt der örtliche Dahlenburger Reit- und Fahrverein (RuF). Weitere interessante Ausstellungsstände mit Kunsthandwerk sind geplant.

Ausreichend Parkplätze auf dem Hofgelände und Ausschilderung ab der B 216 Abzweig Margarethenhof.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne unter der Tel. Nr. 05851 944 50 40.



Ein Brief aus Polen Unerwarteter Besuch in Dahlenburg

Mitte September diesen Jahres erreichte die Samtgemeinde in Dahlenburg ein ungewöhnlicher Brief aus Polen, dem sich ein unerwarteter Besuch in Dahlenburg angeschlossen.

Der Brief von Janina G. aus Swiebodzice, der neben anderen von der Lüneburger „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ in einer Broschüre zusammengefasst und abgedruckt wurde, soll hier im folgenden abgedruckt werden.

Ein paar einführende Sätze seien an dieser Stelle erlaubt: Auch fast 60 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges kann die Geschichte der NS-Zwangsarbeit in und um Lüneburg nicht abgeschlossen sein, sondern muss weiter im Sinne der Zwangsarbeiter, aber auch für Zeitzeugen und Nachgeborene ein unerlässliches Zeugnis der Erschütterung über das Schicksal der Menschen sein und muss dokumentiert und veröffentlicht werden.

Wir hoffen im Sinne von Janina G., das sie an alter Stätte, auch in Dahlenburg, nochmals innehalten konnte und ihren Frieden in der freundlichen Begegnung mit den heutigen Menschen gefunden hat. Das es ihr den Umständen entsprechend in Dahlenburg damals gefallen hat und sie gut behandelt wurde, hat Frau G. in einem kurzen Gespräch versichert.

Janina G. aus Swiebodzice:

„Durch eine Razzia bin ich nach Deutschland als Zwangsarbeiter gekommen. Im Mai 1942 sind die deutschen Soldaten um 3.00 Uhr morgens in meinen Heimatort gekommen und haben uns weggebracht.

Beim Arbeitsamt haben sich Deutsche gemeldet und sich Leute zum Arbeiten ausgesucht. Mich hat eine Frau genommen, die die Besitzerin vom Bahnhof-Hotel war.

Ich habe in diesem Hotel gewohnt. Meine Lebensverhältnisse dort waren sehr schwer, weil uns die Vorgesetzten schlecht behandelt haben. Ich musste von 6.00 bis 20.00 Uhr arbeiten. Es gab keine ärztliche Versorgung. Zum Essen haben wir gehabt: 1,5 Brote für die ganze Woche, 1 Margarine für 4 Personen pro Woche und ein 0,5 Glas Marmelade. Zum Mittag haben wir die Reste, die von den Gästen geblieben sind, bekommen. Ich war noch nicht 17 Jahre alt und zu meinen Aufgaben im Hotel gehörte:

Ab 6.00 Uhr morgens bis 14.00 Uhr musste ich die Zimmer, Flure und die Badezimmer aufräumen. Ab 14.00 Uhr habe ich als Küchenhilfe gearbeitet.

Außerdem musste ich noch Wäsche waschen und putzen. Jeden Tag bis 20.00 Uhr. Wir haben keinen Urlaub gehabt. Nur am Sonntag haben wir zwei Stunden Pause gehabt.

Als Lohn für unsere Arbeit haben wir das schon

genannte Essen gekriegt.

Mit den Personen, mit denen ich gearbeitet habe das waren 2 Polinnen und ein Deutscher, der als Kellner gearbeitet hat -, habe ich einen guten Kontakt gehabt. Wir haben uns sehr geschätzt.

Es gab keine Möglichkeit die Arbeit zu verweigern.

Aus Lüneburg wurde ich später nach Dahlenburg ins Hotel „Deutsches Haus“ der Familie Schoop versetzt. Dort habe ich bis zur Befreiung am 12.05.1945 gearbeitet.

Aus diesen Jahren ist mir nur die Erinnerung geblieben, dass ich meine ganze Jugend sehr schwer gearbeitet habe.

Ich freue mich sehr, dass sich nach so vielen Jahren jemand für das Schicksal der Personen, die in Lüneburg (und Dahlenburg) als Zwangsarbeiter gearbeitet haben, interessiert. Für das möchte ich mich herzlich bedanken“.

Janina G.



Margarethenhof



Pferdepension
Reitunterricht in Dressur und Springen (bis Klasse S)
Westernreitunterricht

Inh.: Michael Schönfeldt
Dumstorf 13 · 21368 Dahlenburg
Tel.: 05851-944 50 40 · Fax 944 52 83
Email: schoenfeldt.kmmt@t-online.de

- ab Bundesstraße ausgeschildert -

Olaf Bäslack

Sanitär · Heizung · Solar
Gas-WasserInstallation
Kundendienst

Bahnhofstraße 28 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851-7875 · Fax 7663
e-mail: heizung.sanitaer.baeslack@t-online.de




Installateur-Meister Olaf Bäslack

Solar na klar!



Aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in wenigen Wochen geht ein ereignisreiches Jahr 2004 zu Ende, welches in unserer strukturschwachen Samtgemeinde ganz im Zeichen einer notwendigen konsolidierenden Sparsamkeit stand.

Die finanziellen Rahmenbedingungen für die Kommunen werden sich voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht verbessern, auf diese Situation gilt es, sich in der vielfältigen Wahrnehmung kommunaler Aufgaben zukunftsorientiert einzustellen, damit trotz andauernder angespannter Finanzlage, Weiterentwicklung ermöglicht werden kann.

Wahrlich eine schwere Aufgabe für alle Entscheidungsträger! Nur durch gemeinsame Anstrengungen wird es gelingen, die Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsqualität in unserer Samtgemeinde dauerhaft zu erhalten bzw. strukturell nachhaltig zu verbessern. Der hierfür notwendige Spielraum muss durch gesetzgeberische Vorgaben kurz- und mittelfristig geschaffen werden ein verlässliches Finanzausgleichssystem ist hierfür Voraussetzung. Von besonderer Bedeutung ist die Entwicklung der Einwohnerzahlen, die leider in unserer Samtgemeinde im zurückliegenden Jahr stagnierte. Hier gilt es, den Erwerb baureifer Grundstücke für junge Familien durch finanzielle Anreize trotz vielerlei bestehender Hemmnisse zu ermöglichen, ganz im Sinne einer Wirtschaftsförderung für die Zukunft.

Die bauliche Entwicklung konnte erfreulicherweise fortgesetzt werden.

Im voll erschlossenen Gewerbegebiet Dahlenburg Quickborn konnten in 2004 ca. 4 ha Gewerbeflächen veräußert werden. Eine intensivierte Werbung für diesen attraktiven Wirtschaftsstandort wird diesen eingeschlagenen Erfolgskurs festigen und fördern der Anschluss an die Ortsumgehung wird sich vorteilhaft auswirken.

Eine positive Aufbruchsstimmung im Grundzentrum Dahlenburg ist allorts zu verspüren, die Ortskerngestaltung nimmt konkrete Formen an: der erste Planungsentwurf fand in einer gutbesuchten Informationsveranstaltung

allgemein positiven Zuspruch (vgl. hierzu auch den Artikel auf Seite 8 +9). Nun gilt es im neugegründeten Arbeitskreis und in den politischen Gremien, die Chancen für eine lebenswerte Entwicklung unseres Grundzentrums gestalterisch zu ermöglichen, damit sich das Gesicht Dahlenburgs in den nächsten Jahren positiv verändern kann zum Wohle der Samtgemeinde insgesamt.

Der überarbeitete Flächennutzungsplan wird noch in diesem Jahr beschlossen und einer Genehmigung zugeführt. Dank gilt an dieser Stelle allen politisch Verantwortlichen in unserer Samtgemeinde, die in zielstrebigem Gemeinsamtum diesen wichtigen Entwicklungsbaustein in einem beeindruckenden kurzen Zeitraum einem positiven Ergebnis zugeführt haben. Hieraus werden sich bereits im kommenden Jahr verbesserte Entwicklungschancen für alle Gliedgemeinden unserer Samtgemeinde ergeben.

In gleicher zielgerichteter Gemeinsamtum muss es gelingen, die wichtigen Struktureinrichtungen Schwimmbad, Campingplatz und Schützenhaus zu erhalten: die erfolgreich abgeschlossenen Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten in diesem Jahr bilden hierfür eine vielversprechende Grundlage. Gefragt ist in jedem Fall ein erhöhtes Bürgerengagement, damit die wünschenswerte regionale Infrastruktur langfristig gesichert wird. Die Gründung eines Fördervereins Anfang des Jahres 2005 zum Erhalt des Freibades wird ein wesentlicher Schritt sein. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Samtgemeinde sind schon jetzt zur tatkräftigen Mitarbeit aufgerufen.

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerungsplanung in der Gemeinde Nahrendorf und im Flecken Dahlenburg werden die Wohn- und Lebensqualität nachhaltig stärken die Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Pommoissel ist ein erfreulicher Beleg dafür.

Die Weiterentwicklung unserer Samtgemeinde muss auch in anderen Bereichen erfolgreich fortgesetzt werden, zu nennen wären: Sicherung und Ausbau des Schulstandortes Dahlenburg, Stärkung der Samt-

gemeindefeuerwehr durch gezielte Förderung, Festigung der touristischen Entwicklung in der Samtgemeinde als verlässlicher Partner in der Tourismusregion Elbtalau/Wendland, Gestaltung des Sozialraumes Dahlenburg mit einer integrierten dauerhaften Jugendarbeit, Unterstützung der Aktivitäten des Fördervereins im Rahmen der europäischen Partnerschaften, Gestaltung der 20. Kulturwoche.

Bei aller Skepsis sind dieses erfreuliche Perspektiven, die es gilt in Gemeinsamkeit anzugehen und zu verwirklichen.

In diesem Sinne leisten viele engagierte Menschen in unserer Samtgemeinde unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit hierfür ein uneingeschränktes Dankeschön:

Vorbildlich sind Jahr für Jahr die vielfältigen Hilfen unserer Einwohnerinnen und Einwohner zur Entlastung der Samtgemeinde und der fünf Mitgliedsgemeinden. Nur beispielhaft erwähnt werden hier die umfassenden Eigenleistungen in unseren Feuerwehren, sowie die Durchführung der Kulturwoche, des Oldtimertreffens, Kunst auf Trapp, Flachs- und Leinenfest, des Martinimarktes, des Kunstfleckens Dahlenburg, des Tostergloper Kunsthauses und des Weihnachtsmarktes vieles erfreulich begleitet und gefördert durch den Werbe- und Interessenring (WIR).

Die Ausrichtung vieler Veranstaltungen in unseren Dörfern, aber auch das beispiellose Engagement in unseren Vereinen, Verbänden, Musikgruppen und Organisationen bildet eine gute Voraussetzung, auch zukünftig im Sinne des Gemeinwohles gestaltend wirken zu können.

Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Dahlenburg wünschen auf diesem Wege allen Einwohnerinnen und Einwohnern und unseen Gästen aus nah und fern für das Jahr 2005 alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg,

Ihr Samtgemeindebürgermeister
Wolfgang Prause



NEU
Kleine Container ab 4m³ Inhalt
NEU



NEU

Containerdienst
Bauschuttannahme
ab 1,50 € p. Tonne
Bagger- und Radladerarbeiten
Kies-, Sand-, Mörtel-
und Mutterboden-Lieferung
Quarzsand für Reitböden und
Tennisplätze, Spielkistensand,
Fugensand
Abrissarbeiten
Kläranlagen
Anlegen von Schwimmteichen
Pflasterarbeiten
Rohrpressungen

Metzger & Lindner

Inh. Martin Bergmann

OT Ahndorf · 21368 Dahlenburg

Wegebau, Parkplatzbau
Fräsarbeiten
Verrieselungen
Baumschnitt
Schmutzwasseranschlüsse

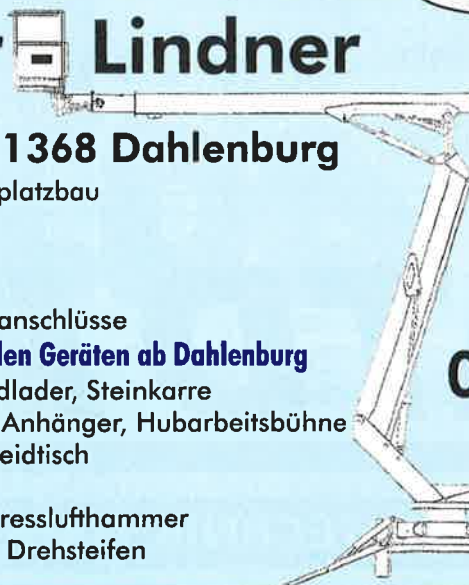
Verleih von folgenden Geräten ab Dahlenburg

Minibagger, Radlader, Steinkarre
Rüttler, Gerüst, Anhänger, Hubarbeitsbühne
Schalung, Schneidisch
Steinknacker
Bohrhammer, Presslufthammer
Flaschenrüttler, Drehsteifen

55 Jahre

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr.*

**Telefon
05851-
203**





Neues Lüneburger Urlaubsmagazin 2005 ist erschienen.

Pünktlich zum Start der Reisemesse-Saison ist es da. Das Lüneburger Urlaubsmagazin 2005 für Lüneburg, Lüneburger Land, Amelinghausen und Elbtalaue erstrahlt im warmen Sonnengelb. Den ersten Großeinsatz hat das neue Magazin schon hinter sich. Auf der Reisemesse in Erfurt vom 4. bis zum 7. November wurden knapp 700 Exemplare verteilt. „Das war ein toller Saisonstart“, so Nicola Rouette-Lauer, Tourismus-Koordinatorin bei der Lüneburg Marketing GmbH und verantwortlich für das Urlaubsmagazin. „Wir sind sicher, dass unser neues, überarbeitetes und erweitertes Produkt bei unseren Gästen und bei denen, die es werden sollen, gut ankommt.“

Und das ist neu im Lüneburger Urlaubsmagazin: Um die Zielgruppe der Radfahrer nicht nur mit speziellen Radflyern sondern auch im Urlaubsmagazin besser bedienen zu können, wurden alle Gastgeber, die als Bett & Bike Betriebe klassifiziert sind, mit dem farbigen Bett & Bike Logo gekennzeichnet. So fallen die fahrradfreundlichen Betriebe deutlich ins Auge.

Neu sind auch die Doppelseiten mit Tagesprogrammen und Pauschalen aus Stadt und Land. Die Angebote umfassen z. B.

Fahrten in die Heide und in die Elbtalaue, Wellness-, Familien-, Radler- und Wanderspau schalen. „Mit dem erweiterten Angebot wollen wir unseren Gästen zeigen, dass wir eine Erlebnisregion sind, in der man viele spannende und entspannende Sachen unternehmen kann“, so Rouette-Lauer. „Unser erklärtes Ziel ist es, mit unseren attraktiven Angeboten, die Verweildauer unserer Gäste zu erhöhen.“

Auch die Region Dahleburg präsentiert im neuen Urlaubsmagazin attraktive Angebote. So werden bei der Pauschale „Mach mal Pause Radlerpaket Elbtalaue“ die Gäste eingeladen rund um Dahleburg zu radeln und zünftig im Heuhotel zu übernachten. Für Wanderfreunde wurde das Angebot „Wanderbare Elbtalaue“ entwickelt. Ein ganzes Wochenprogramm rund um Dahleburg können interessierte Gäste im Hotel „Zur Münchnerin“ buchen.

Das neue Urlaubsmagazin ist erhältlich in allen Tourist Informationen im Landkreis Lüneburg.

Ansprechpartner:
Lüneburg Marketing GmbH
Nicola Rouette-Lauer
Tourismus-Koordinatorin
Rathaus / Am Markt
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 / 207 66 33
Tourismus@lueneburg.de



Fußball-Ferien-Schule 2005

Dahleburger Fußball-Ferien-Schule 2005
Ein ideales Weihnachts- oder Geburtstags geschenk!

Langeweile in den Ferien ?

Nicht mit uns !!!

Die Fußball-Ferien-Schule mit dem Oliver Ruhnert Trainer-Team startet am 18.07. auf dem Sportplatz Im Dorn und wird bis zum 21.07. 2005 dauern.

Hier wird eine Woche lang „Fußball pur“, täglich von 10-16 Uhr für Jungen & Mädchen aller Vereine und Leistungsstufen von 6-13 Jahren geboten!

Außerdem gibt es 1 Fußball, das Fußball-Ferien-Spaß T-Shirt, ein warmes Mittagessen mit Getränken, qualifiziertes Training dazu. Es besteht die Möglichkeit, das Fußball-Spielabzeichen zu erwerben. Und das alles nur für 99,90 €.

Weitere Infos unter www.fussball-ferien-spas.de oder direkt bei Klaus Albers, Dahleburg, Tel. 05851-7005

Volkshochschule Dahleburg

Das nächste Semester der Volkshochschule wird Anfang Jan. 2005 starten. In der 2. Januarwoche erscheint das neue Programmheft und wird allen Haushalten in der Samtgemeinde durch einen Boten zugestellt. Nehmen Sie sich doch bitte, die Zeit und schauen in diese Broschüre. Vielleicht ist ja doch etwas Interessantes für Sie dabei? Falls Sie kein Heft erhalten, melden Sie sich bitte telefonisch bei mir (05851-7685 ab 14.00 Uhr oder morgens 05851-7859).

Haben Sie eventuell ein ausgefallenes Hobby, welches Sie anderen Menschen vermitteln möchten? Sie könnten einen Kursus an der Volkshochschule Dahleburg anbieten.

Oder möchten Sie etwas Besonderes oder Ausgefallenes lernen, was nicht im Programm angeboten wird? Ich würde versuchen, einen Dozenten/eine Dozentin für Dahleburg zu gewinnen. Sie müßten mich bitte anrufen.

Des weiteren suche ich eine Dozentin für einen „Computer-Anfängerkurs für Frauen“. Wenn Sie das Computerprogramm gut beherrschen, kontaktfreudig sind und die Gabe haben, anderen Menschen etwas zu vermitteln, rufen Sie mich bitte an. HSchn

✓OBIS store

PC, AMD 3100+, 256 MB RAM 80 GB Festplatte, Combo Laufwerk, Card Reader, XP Home, 17" TFT Monitor F417 (Abbildung ähnlich)

Waltemate Technik für's Büro

Obere Schrankenstr. 7
21335 Lüneburg · Tel. 403304



299,-

499,-



ATD

Kfz-Meisterwerkstatt
Nutzfahrzeuge / PKW
Dekra Stützpunkt
Baumaschinen und Geräte
Abgasuntersuchung

AUTO UND TECHNIK DAHLEM

TEL: 0 58 51 - 97 97 36



Erste Planungsentwürfe für den Ortskern Dahlenburg

Vor vollem Haus konnte die Samtgemeinde Dahlenburg und das von ihr beauftragte Stadt- und Landschaftsplanungsbüro Kremer aus Lüneburg die ersten Planungsentwürfe zur Ortskernsanierung vorstellen.

Nachdem durch die Eröffnung der Ortsum-



Foto: M. Dauber

gehung ein großer Teil der LKW und ungefähr 50 % der PKW nicht mehr durch den Ort fahren, verschiedene Töpfe für die Sanierung angezapft werden konnten (465.000 € jährlich, wovon 1/3 die Gemeinde selbst finanziert), steht einer Umgestaltung nichts mehr im Wege.

Die planerischen Vorarbeiten, die nun mit tatkräftiger Unterstützung in gebildeten Arbeitskreisen weiter ausgestaltet und konkretisiert werden, sind Mitte November auf einer Bürgerversammlung präsentiert worden.

DA gibt eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Ideen und Entwürfe, die bis 2012 für die Straßen- und Gebäudesanierung „in Stein und Holz“ verbaut werden sollen:

- ➔ 30 km/h Zone für den gesamten Ortskern; Geschwindigkeitsreduzierung

durch Straßenverengungen und Verschwenkungen

- ➔ LKW sollen weitestgehend herausgehalten werden

- ➔ Einbahnstraßenregelung für den (Schul-) Busverkehr über Garten- und Mühlenstraße

- ➔ Johannisstraße soll ebenfalls Einbahnstraße werden

- ➔ Breitere Bürgersteige durch Fahrbahnreduzierungen

- ➔ Größere Vorortbereiche (Tische und Stühle) für die gastronomischen Betriebe und Schlachter

- ➔ Helles Pflaster für einen durch rote Klinkerbebauung eher „dunklen“ Ort (später)

- ➔ Westlicher Ortseingang im Bereich Bahnhofstraße/Lüneburger Straße/ Gartenstraße hat Priorität

- ➔ Schaffung von Ruhe- und Freizeitbereichen durch Wasserstellen wie Teiche oder Brunnen (z.B. Strachau, Marktplatz); evtl. auch Renaturierung und „Sichtbarmachung“ von Teilen der

- ➔ Neetze

- ➔ Parkplätze sollen hervorgehoben werden; Kurzparkzonen vor den Geschäften
- ➔ Marktplatz soll als großer freier und nicht verstellter Platz erlebbar werden; evtl. wieder wie früher (2) Bäume vor jedes Haus mit Alleencharakter („Baumtor“)

Alle Maßnahmen sollen Signalcharakter auch für private Investitionen haben, denn letztlich soll mit der Verschönerung und Umgestaltung ein l(i)ebenswertes Dahlenburg uns alle bewegen, wie auch Gäste und

und damit letztlich auch zu kaufen. Die Stärkung der Kaufkraft, die jetzt vielleicht noch in andere Bereiche und Orte „abzieht“, weil hier das Angebot fehlt, soll durch diese Maßnahmen, die Bauabschnitt für Bauabschnitt durchgeführt werden, gestärkt werden.

Entwurf der Fa. Stadt- und Landschaftsplanung Kremer



Foto: n.h./Kremer

Die ersten Planungsentwürfe liegen auch weiterhin im Rathaus zur Ansicht aus. Der aus 15 bis max. 20 Interessierten bestehende neu gebildete Arbeitskreis wird Anfang Januar 2005 zu seiner ersten Sitzung zusammenkommen. Den genauen Termin entnehmen sie bitte der Tagespresse. MaDa

Weitere Auskünfte erteilt das Bauamt der Samtgemeinde Dahlenburg, Zi. 6 (Untergeschoss), Tel. 05851-8626



Molda Aktiengesellschaft

MOLDA

DRYING • INGREDIENTS • SOLUTIONS

Gartenstraße 13 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851/88-0
www.molda.de



Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Dezember 2004

► Samstag, 04.12.

Dahlenburg, Gasthaus Adam: Herbstversammlung des SoVD mit anschließender Weihnachtsfeier

► Sonntag, 05.12.

Dahlenburg, 13.00-19.00 Uhr, Weihnachtsmarkt am Kirchplatz, Veranstalter: WIR Tel. 05851-9445190

► Sonntag, 05.12.

Bleckede, ab Hotel Waldfrieden: Mit dem Planwagen zum Nikolaus, Voranmeldung beim Fahrstall Groothoff, Tel. 05850-971333

► Sonntag, 07.12.,

Dahlenburg, 15.00 Uhr, Adventsfeier des DRK (in Eigenveranstaltung) im Gasthaus Fillies

► Freitag, 10.12.

Dahlenburg, 16.00 und 20.00 Uhr, Kinotag im Gasthaus Adam, Kinderfilm „Der Sams in Gefahr“, Abendfilm „Luther“

► Sonntag, 12.12.

Dahlenburg, 17.00 Uhr, Adventskonzert der Schule Marienau in der Johannis-kirche Dahlenburg

► Sonntag, 14.12.

Bleckede, 19.00 Uhr, ElbSchloss: Elbe-abende, Vortrag zum Thema „naturBilder“. D. Damschen

► Mittwoch, 15.12.

Dahlenburg, 15.30 Uhr, Sitzungszimmer der Sparkasse: Frauennachmittag des SoVD

► Samstag, 18.12.

Dahlenburg, ab 6.00 Uhr, Flohmarkt im Schützenhaus

► Samstag + Sonntag, 25. + 26.12.

Breese bei Nahrendorf, 11.30-14.00 Uhr, festliches Weihnachtsmenü im Landhaus

Januar 2005

► Mittwoch, 05.01.

Dahlenburg, 19.00 Uhr, Gasthaus Adam: Vorbereitungstreffen zum Jugendhandwerkermarkt

► Samstag, 08.1.

Dahlenburg, 19.00 Uhr, Hotel Zur Münchnerin, Nachsilvesterfeier mit Buffet und Live-Musik und Showprogramm von Enzi Enzmann, Preis pro Person: 28,- €

► Dienstag, 11.01.

Bleckede, ElbSchloss: Elbeabende, Vortrag „Pferde als Naturschützer“, V. Herms

► Dienstag, 11.01.

Dahlenburg, 14.30 Uhr, Hotel Zur Münchnerin: Vortrag „Salmonellen und Co“, Frau Halstenberg, Veranstalter: Landfrauen Dahlenburg

► Mittwoch, 19.01.2.

Dahlenburg, Sitzungszimmer der Sparkasse: Frauennachmittag des SoVD

► Freitag-Sonntag, 28.-30.01.

Dahlenburg/Neu Darchau, Veranstaltung: „Die größte Eiswette Deutschlands“ Preis mit Programm: 110,- €, nähere Auskünfte beim Hotel Zur Münchnerin, Tel. 05851-9420

Februar 2005

► Freitag, 04.02.

Dahlenburg, 16.00/20.00 Uhr, Kinotag im Gasthaus Adam: Kinderfilm „Zwei kleine Helden“ und Abendfilm „Schultze gets the Blues“

► Dienstag, 07.02.

Dahlenburg, 19.00 Uhr, WIR-Veranstaltung im Kunst-Fleck, Vortrag: „Erben und Vererben“

► Dienstag, 08.02.

Bleckede, 14.30 Uhr, Hotel Zur Münchnerin: Jahreshauptversammlung des Land-frauenvereins Dahlenburg

► Mittwoch, 16.02.

Dahlenburg, 15.00 Uhr, Sitzungszimmer der Sparkasse: Frauennachmittag des SoVD

März 2005

► Freitag, 04.03.

Dahlenburg, 16.00/20.00 Uhr, Kinotag im Gasthaus Adam: Kinderfilm „Die Monster AG“ und Abendfilm „Super Size Me“

► Dienstag, 08.03.

Bleckede, ElbSchloss: 19.00 Uhr Elbe-abende, Vortrag „Die Wasserrahmenrichtlinie in der Elbtalaue“, Dr. Katharina Prinz

► Samstag, 12.03.

Dahlenburg, 9.00 Uhr, Schützenhaus: Frauenfrühstück gemeinsam mit DR, Frauengruppe Sozialverband, Nahrendorfer Landfrauen mit Vortrag von Frau Kuhlmann „Vier Jahreszeiten einer Frau“, Beitrag 9,00 €, Anmeldung bis 05.03. bei Gerlinde Voss, Tel. 05851-7011

Die Gewerbeschau 2005 ist in Vorbereitung. Standplätze sind noch zu vergeben. Melden bitte beim WIR Werbe-Interessen-Ring Dahlenburg und Umgegend e.V.



AXEL SCHATZ

Installateur- und Heizungsbaumeister



**05855
-432**

Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation in Alt- u. Neubau
Wartung für Öl- und Gasheizung
Neubau und Renovierung von Badezimmer
Dachrinnen · Schornsteineinfassung
Solartechnik
Rohrreinigung
Abwasserinstallation
Fachbetrieb für Gewässerschutz
Überprüfung von Gas-Innenleitungen



Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Pommoissel

Giese Trockenbau

Thomas Giese
Vosshusen 2 · 21368 Dahlenburg
Tel./Fax 05851-979774
Mobil 0170-7332929



... damit Sie sich wohlfühlen !!

Innenausbau • Trockenestrich
Fußböden • Spachtelarbeiten
Unterschläge und Gesimsarbeiten
Zaunbau • Stallbau • Kaminholz



Die Katholische Kirchengemeinde
Bleckede/Dahlenburg mit Neuhaus lädt Sie herzlich zu weihnachtl. Gottesdiensten ein:
Am Heiligen Abend d. 24.12:
um 15 Uhr in Dahlenburg feiern wir ein Kindergottesdienst mit Krippenspiel
um 22 Uhr in Bleckede feiern wir die Christmette
Am 25.12. 2004
um 9 Uhr in Dahlenburg, Heilige Messe
um 11 Uhr in Neuhaus, Heilige Messe
Am 26.12.2004
um 10 Uhr in Bleckede, Heilige Messe
Am 31.12.2004
um 15 Uhr in Neuhaus, Heilige Messe
um 17 Uhr in Bleckede, Heilige Messe
Am Neujahr d.1.01.2005 feiern wir eine Neujahrsmesse in Bleckede um 10.45 Uhr
Für alle Gottesdienste laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns, Sie in einer der Kirchen begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungen im Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg

Noch bis 30.01.2005 (Kabinettausstellung)
Die Märchenwelt des Eugen Weidenbaum
Noch bis 27.02.2005 (Sonderausstellung)
Kleine Bahn auf großer Fahrt
Tinplate Spur 0 kennt keine Grenzen
Sammlung Ulrich Stade
05.12.2004
Singen im Advent
mit dem Ostpreußenchor
Hamburg e.V.
unter der Leitung
von Karina Schmutzler



Die Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Johanneskirche Dahlenburg
Weihnachtsliedersingen
Sonntag, den 5. Dezember 2. Advent
17.30 Uhr Weihnachtsliedersingen
Samstag, den 11. Dezember
15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier, die Kirchengemeinde lädt alle Senioren zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Gemein-
desaal der Kirche ein.
Gottesdienste zu Weihnachten
24. Dezember, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, Heiligabend, besonders für Kinder
17.00 Uhr, Christvesper mit Männergesangsverein „Concordia“
22.00 Uhr, Gottesdienst zur Christnacht bei Kerzenschein Es singt die Kantorei.
25. Dezember, 10.00 Uhr Festgottesdienst
26. Dezember, 10.00 Uhr Festgottesdienst
31. Dezember, Silvester, 17.00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst bei Kerzenschein mit Abendmahl
01. Januar, 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst
Am Sonntag, den 2. Januar findet kein Gottesdienst statt.

Kleidersammlung in Dahlenburg

Vom 31.01. - 05.02.2005 findet in Dahlenburg die Kleidersammlung des Spangenberg-Sozial-Werkes statt. Das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig.
Sammelstelle ist die Garage des Pfarramtes II (Pastor Gohde) - Johannisstr. 12

Silvesterball
im
Gasthaus Adam
Eigentümer Rosel Adam
Seit 1857 im Familienbesitz
31. Dezember 20 Uhr
Essen und Getränke frei.
(kalt-warmes Büffet)
Preis pro Pers. 54,- €
Anmeldungen bis zum 15.12.2004
Mühlenstraße 7
21368 Dahlenburg
Telefon (05851) 215



Anzeige

EINRICHTUNGS- TRENDS 2005

Falls Sie Lust haben, Ihre Wohnräume ein bißchen aufzupeppen - hier ein paar Einrichtungstrends:
Die Einrichtungen werden leichter gestaltet mit mehr Freiräumen - keine Schrankwandelemente mehr.
Farblich ist alles möglich - ganz individuell nach Ihren Wünschen. Denn Farben haben ganz sicher eine Wirkung.
Möchten Sie aktiv werden, zur Ruhe kommen oder kreative Ideen bekommen - Farben können dies beeinflussen.
Farben werden sogar von Ärzten und Heilpraktikern zur Heilung von Krankheiten und chronischen Beschwerden in Form von Licht eingesetzt..
Natürlich ist auch gesundes Wohnen weiterhin ein großes Thema, Bodenbeläge aus Naturmaterialien, Mineralfarben, Wandbeläge aus Vliesfaser und speziell für Allergiker geeignete Bodenbeläge (TÜV-geprüft).
Im Januar folgen schon wieder die nächsten Messen zu diesem Thema, wir beraten Sie gern bei uns im Geschäft.

Innovativ die Zukunft gestalten

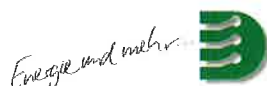


Wir erschließen grüne Stromquellen

- weil das Konzept einer „nachhaltigen Entwicklung“ Zukunft hat.

Mit der Erweiterung unserer Geschäftsfelder haben wir uns für die Zukunft fit gemacht. Umweltschonend und vorausschauend handeln durch die Erzeugung von Energie aus Wind und Sonne.

Wir haben reagiert und investiert - zum Schutz der Erdatmosphäre und zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. Das ist sinnvoll und nachhaltig.



ELEKTRIZITÄTswerk DAHLENBURG AG

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG - Lüneburger Straße 21 - 21368 Dahlenburg - www.ewerk-dahlenburg.de


Hugo Duschek
Malerei-Betrieb - Bodenbeläge
Farbenfachgeschäft
Bleckede Straße 2 - 21368 Dahlenburg
Telefon 05851-344 - Telefax 05851-7757





DA bringt Auszüge aus einem spannenden Stück Zeitgeschichte, welches die Autorin Angelika Knoop in der Marienauer Chronik 1941 (Februar, 4. Heft) schrieb:

„Feiern und Feste, denen wir immer viel Liebe und Sorgfalt zugewandt haben...gab es drei Hauptfeste im Jahr. Stiftungsfest im Februar, Elterntag im Juni und Nikolaus im Dezember... Das dritte große Fest des Jahres, der Nikolaus, war so reich an Einfällen wie noch nie. Es dauerte von 7 Uhr abends bis 1 Uhr nachts und wird, besonders für die Kleinen, unvergesslich bleiben.“

Die waren schon ganz benommen, als sie in die Haupthaus – Halle kamen, die mit Lehrer – Karikaturen geschmückt und mit Lampions beleuchtet war; in den Speisesälen hatten die Großen Kuchenbüffets aufgebaut und Glücksbuden. In einer sass Herr Peek als Astrologe und stellte Horoskope, in einer anderen konnte man mit einem Katapult daneben oder Preise schießen. Alles das gehörte jedoch nur zur äußeren Ausstattung.

Das Wichtigste waren die Vorführungen auf der Bühne, die sich gegenseitig in den Schatten stellten. Was war denn nun das Schönste? Die Nikolaus-Hymne oder die Szenen aus dem Struwwelpeter, die verrückte Gymnastikstunde, in der die Jungen alles falsch machten, weil sie Gesichtsmasken am Hinterkopf trugen, oder das göttliche Lehrertreffen auf dem Olymp, das chinesische Orchester, oder die Einblicke in die geheimsten Schüler-Zusammenkünfte? Ich glaube, darüber wird heute noch gestritten.

Neben den erfreulichen und erbaulichen Dingen des Lebens „bereiteten uns Naturereignisse manch unerwarteten Schrecken. Ungern denken wir an den kalten Winter [19] 39/40 zurück, der uns viel Sorgen machte. Mit der Kohlenbeschaffung

hatten wir allerdings Glück. Immer, wenn der Vorrat sich bedenklich seinem Ende zuneigte, ratterte ein vollbeladener Trecker in den Hof und brachte neues Heizmaterial. Die Lehrer hatten es übernommen, den großen Ofen abwechselnd zu versorgen. Eifrig und klug abwägend schürten sie ihn und waren an manchen Tagen öfter im Kohlekeller als anderswo zu finden. Die Jungen haben indessen tüchtig Holz im Wald geschlagen, um die Küche damit zu versorgen; außerdem mussten wir Grubenholz für den Kriegsbedarf liefern.

Nach den Weihnachtsferien stellten wir leider fest, das die Heizungsrohre im Waldhaus in folge der scharfen Kälte geplatzt waren. Seine Bewohner mussten vorübergehend Quartier im Haupthaus nehmen. Auch der Schulhaus – Badeofen war einige Zeit kaputt, konnte aber zum Glück sehr bald wieder benutzbar gemacht werden. In Dahleburg gab es kaum eine Wasserleitung mehr, die nicht eingefroren war, und wir zitterten allabendlich um die unsrige. Bange Blicke aufs Thermometer...26°, 28°... und als eines Morgens das Wasser tatsächlich nicht lief, sahen wir uns schon unfreiwillige Ferien machen. Es handelte sich aber nur um eine Motorstörung, die nach einigen Stunden behoben war. Trotz mancher Gefährdungen sind wir also gut durch diese Eiszeit hindurchgekommen; die Jungen hatten außerdem ihren größten Spaß an dem vielen Schnee und waren oft auf Skiern unterwegs.

Katastrophengefahr bedrohte uns noch einmal, als im Vorfrühling das gewaltige Tauwetter einsetzte und die Wassermassen uns ein paar Tage lang fast einschlossen. Die tosende Neetze drohte die Mühle zu unterhöhlen, der Teich stand bis in den Hof, und die Nähmädchen sahen wir schon wie die Rheintöchter aus der im Keller gelegenen Bügelstube davonschwimmen.

So enden die Ausführungen der Autorin: „Es muss erst wieder Frieden werden, ehe wir unsere Pläne verwirklichen können. Sehnsucht nach dem Frieden erfüllt uns alle...Wir sind guter Zuversicht für das nächste Jahr; und wenn uns weiter wie bisher die Neigung unserer Freunde erhalten bleibt, wird, so hoffen wir, das Schicksal unser Wollen auch künftig segnen. So in des Lebens wirrender Beugung führe die Neigung uns in das Jahr.“

MaDa



Schule Marienau ist Sülfmeister-schule 2004!



Foto: n.h.

Zusammen mit Klassenlehrerin Martina Beckert hat die Klasse 8b des Internatsgymnasiums Schule Marienau bei Dahleburg an den Sülfmeisterschaften in Lüneburg erfolgreich teilgenommen. Beim Fassrollen, Baumstämme sägen und Jutesäcke nähen waren sie die Schnellsten.

Nach der Vorausscheidung am Freitag, konnten sie sich im Finale am Sonntag gegen die Konkurrenz durchsetzen. Die 2. Lüneburger Sülfmeistertage fanden vor großem Publikum „Am Sande“ in Lüneburg statt.



Foto: n.h.

Den eigenen Weg finden...



Marienau

Unser Ganztagsangebot... Mädchen und Jungen aus der näheren Umgebung können als Tagesheim-schüler oder Externe aufgenommen werden.



Schule Marienau
21368 Dahleburg
(Kreis Lüneburg)

Tel.: (0 58 51) 9 41-0
info@marienau.com
www.marienau.com

Das Internatsgymnasium Marienau: reformpädagogisch orientiert, ökologisch engagiert, international ausgerichtet. Hier entwickeln Mädchen und Jungen Leistungsbereitschaft, Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Teamgeist. Tradition und Zukunftsorientierung vereinen sich in einem erfolgreichen Konzept.

- EXPO-Projektschule
- Umweltschule in Europa
- anerkannte Unesco Projekt-Schule
- Schule am Netz
- modernste Informationstechnologie
- ganzheitliche Erziehung
- individuelle Förderung
- LRS Förderung
- Hochbegabtenförderung
- Hausaufgabenbetreuung
- mehr als 40 Arbeitsgemeinschaften: Kunst, Theater, Musik, Reiten, Tennis, Golf, Pfadfinder, Werkstatt u.v.a.m.



Mitglied der Vereinigung
Deutscher Landerziehungsheime e. V.

Eine Schule für die Zukunft.

Marienau



Kopeumzug



Dahlenburg war wieder dabei:

70 Teilnehmer aus 6 Gruppen nahmen an den Sülfeiertagen teil.

Schon zum zweiten Mal nahmen aus der Samtgemeinde Dahlenburg und für die Samtgemeinde teilweise auch von außerhalb angereist, 6 verschiedene Gruppen mit insgesamt über 70 Personen als Fußgruppe am Kopeumzug im Rahmen der Lüneburger Sülfeiertage teil. An den schulischen Wettkämpfen hat die Schule Marienau den ersten Platz errungen.

Sie erinnern sich: Die Dahlemer Volkstanzgruppe, die Nahrendorfer Volkstanzgruppe „de Deelenpedder“, die Hexen, die Spinngruppe Lemgrave in Verbindung mit dem vom Schützenverein (Jägerkorps) geliehenen Anhänger sowie die von Herrn Wilfried Kumpel freundlicher Weise zur Verfügung gestellte Zugmaschine und die Interessengemeinschaft Lützower Jäger aus dem Mecklenburgischen Rosenberg nahmen am großen Umzug mit über 1000 Teilnehmern und über 100 Gruppen in der Lüneburger Altstadt für Dahlenburg teil.

Dahlenburg hatte neben der Schützengilde Dannenberg, die mit 100 Teilnehmern angereist war, wohl eine der größten Gruppen gestellt. Allen Teilnehmern und Mithelfern ein herzliches Dankeschön für Ihren tollen Einsatz. Halten sie sich bereit, denn schon im nächsten Jahr soll es wieder einen Umzug geben. Doch sehen sie selbst, wie sich unsere Gruppen präsentiert haben (s.o.) MaDa

Fotos (3) I. Prien

Renovierung des Jugendkellers

Nach über 25 Jahren kontinuierlicher Jugendarbeit in den Kellerräumen des Pfarrhauses beschloss die Evangelische Jugend Dahlenburg: „Wir brauchen neue Farbe an den Wänden.“ Unter tatkräftiger Anleitung von Pastor i.R. Schröder und Kirchenvorsteher Frank Jonas sowie einiger weiterer Mitarbeiter der Jugendarbeit stürzte sich die Jugendgruppe in die Arbeit. Am 22. und 23. Oktober wurden die Toiletten, der Billardraum und ein Teil des Flurs neu gestrichen. „Das ist nur der Anfang!“, sagten die Beteiligten. „Als nächstes kommt der Kaminraum dran und dann der Fetenraum“. Es bleibt also weiterhin viel zu erwarten in der Evangelischen Jugend Dahlenburg.



Foto: n.h.

Foto: n.h.

Kinderferientage der Evangelischen Kirche vom 11.-13. Oktober 2004

„Los, wir bauen eine Burg, wo man sicher leben kann! Hier bei uns in Dahlenburg! Und wir fangen gleich mit dem Bauen an!“ Unter den Klängen des eigens von Pastor Gohde komponierten Ritterliedes entstand in nur drei Tagen eine kleine Ritterburg auf dem Spielplatz im Moorweg. Dazu wurden über hundert kleine Ritter, Burgfräulein, Wikinger, Anhänger Robin Hoods und sogar ein paar Zauberfreunde Harry Potters



eingekleidet, traten in Turnieren gegeneinander an und kochten über einem Dreibein eine große gemeinsame Suppe. Endlich erschien Herzog Heinrich, der Löwe, und nahm die Dahlenburg wieder in Besitz. Ihren Abschluss fanden die Kinderferientage der Evangelischen Kirche mit einem Familiengottesdienst, in dem von Jesus die Angst seiner Anhänger und den Sturm auf dem See beruhigte und in dem der berühmteste Ritter von König Arthurs Tafelrunde, Parzival, zum Ritter des Heiligen Graals geschlagen wurde.



- Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Beratung, Neubau und Renovierung von Badezimmern
- Beratung, Neubau und Renovierung von Einbauküchen
- Installation von Neubauten und Altbauten
- Dachrinnen-Service
- Einfassungen von Schornsteinen, Balkonen und Erkern
- Kernbohrungen durch Stein und Beton
- Notdienst / Rufbereitschaft
- Verlegung von Rohren im Erdreich
- Solartechnik
- Rohrreinigung

**Ihr Fachmann
Jetzt neu!
Mit Kanal-TV**



Marc

Bröcker

Heizung und Sanitär
Lüneburger Straße 21a · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851/602418 · Telefax 05851/602433

Mobil 0172/402 4937 · Notdienst 0172/402 4937 · E-Mail: marcbroecker@gmx.de

Der Advent ist da und Weihnachten nicht mehr weit



Wir haben wieder schöne Dinge zum Schenken und Dekorieren



Drogerie Wilke Reformhaus

Am Markt 3 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851-286



Schaulager der Pfadfinder in Marienau



Foto: n.h.

meint Hendrik Wiechers, der seit acht Jahren bei den Wanderfalken Marienau ist. „Abends, wenn das Tageslicht verweht...“, so heißt es in einem anderen Lied, dann sitzen sie bei selbstgebackener Pizza und Tschai am Feuer, das in der Jurte brennt, singen Lieder zur Gitarre, spielen oder lauschen den Geschichten, die Kalle, wie der Anführer liebevoll von seinen Pfadis genannt wird, erzählt. An diesem Abend kommt auch Sofie dazu. Sie hat vor knapp 2 Jahren das Abitur in der Schule Marienau gemacht, studiert jetzt in Leipzig, nutzt aber nach wie vor jede Gelegenheit, um dabei zu sein. Kalle begrüßt sie mit einem herzlichen Kopfnicken, während sie sich in den Kreis der Singenden einreicht. „Wir sind Kameraden, wir halten zusammen...“, auch über die Schulzeit hinaus, am Lagerfeuer, beim Tanzen im Kreis nach israelischen und bulgarischen Weisen.

„Pfadfinden, das ist vor allem zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit. Durch eine spezifische Mischung von Selbsterziehung, gemeinsamen Werten und Engagement hilft Pfadfinden, jungen Menschen sich in der heutigen Welt zu orientieren“, erklärt Philipp Bumiller, Schüler der 13. Jahrgangsstufe in einer kurzen Ansprache über das Wesen und die Bedeutung der Pfadfinderei heute. „Pfadfinden bietet uns Jugendlichen Freiräume, um uns auszuprobieren, die eigenen Grenzen zu erfahren, anderen Menschen zu begegnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.“ Wie das im Einzelnen aussieht, zeigen die Marienauer Wanderfalken am Sonnabend. Am frühen Nachmittag beginnt das Schaulager auf dem weitläufigen Gelände der Schule Marienau. Die Jurten, Koten und der „Dom“, worin alle Platz haben, stehen bereits. In den Koten, den Schlafzelten, ist es dunkel und trotz feuchtem Untergrund gemütlich warm. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde und dem Pfadispruch „Gut Pfad“ geht's an die Arbeit. Äste werden gesägt und zusammengebunden, Holz wird



Foto: n.h.

für das Lagerfeuer gehackt, der selbst gebaute Lehmofen wird angezündet. Gisa, Saskya und Laura bereiten derweil den Pizzateig vor. Die Neulinge, die noch keinen festen Platz haben, werden eingewiesen. Hendrik Seyler aus der 6. Klasse ist seit einem Jahr begeisterter Pfadfinder. „Die anderen helfen mir immer, wenn ich etwas nicht kann. Ich kann immer zu jemandem gehen, auch wenn Schule ist, das finde ich toll“, sagt er. Am Abend wird getanzt. Urs Mölleken, auch ein ehemaliger Schüler, der für dieses Wochenende angereist ist, studiert zusammen mit Kalle Schach die Pfaditänze ein. Es ist schon weit nach Mitternacht, als alle endlich in ihren Koten eingeschlafen sind.

MaSchn

„Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen...“, das war in den Liedern, die die Marienauer Pfadfinder am Freitag Abend auf der Bühne im Festsaal der Schule Marienau sangen, zu hören, und auf den Dias, die Pfadi-Leiter Karl-Heinz Schach zwischendurch zeigte, auch zu sehen. Abenteuerliche Fahrten nach Griechenland, Finnland, Schweden, in die slowenische Bergwelt oder in die Alpen, Verzicht auf den Luxus eines 5-Sterne-Hotels, tagelange Wanderungen durch die Wildnis Korsikas oder Sardinien, ohne einer Menschenseele zu begegnen: das sind die Höhepunkte eines Pfadi-Jahres, dafür werden Hitze oder Kälte, Blasen an den Füßen und das Schleppen Kilo schwerer Rucksäcke selbst von den Kleinsten, den Wölflingen, in Kauf genommen. „Der Lohn für all die Strapazen, das ist zum einen die oft unbeschreibliche Schönheit der Natur und dann das Erlebnis der Gemeinschaft, zum Beispiel allabendlich am Lagerfeuer“,

Raiffeisen-Markt

**Großes
Sortiment
Winterbekleidung**



Raiffeisen Landmarkt Bleckede
Fritz-v.-d.-Berge-Straße 42
Telefon (0 58 52) 12 36



**Besuchen Sie unsere Welten
der Haustüren**



**und erleben Sie
die neuesten Dimensionen...**

Schiefke Bauelemente

**Fenster
Türen
Rolläden
Sonnenschutz
Parkett
Zimmertüren
Wintergärten**

Hauptstr. 45
21368 Dahlenburg OT Lemgrave
Tel. 05851-1204 · Fax 05851-7140
E-Mail: gschiefke@t-online.de



IMBISS HELLAS

Inh. Fam. M. Sountourlis
Griechische Spezialitäten

**Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch!**



Bahnhofstraße 10
21368 Dahlenburg

Tel.: 05851-7348

Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet von 11.00-23.30 Uhr

De Elv geiht oder De Elv steiht

Größte Eiswette Deutschlands mit ins Gruppenprogramm
des Hotels Zur Münchnerin aufgenommen



Dass die Elbtalau viel zu bieten hat, war schon länger bekannt. Nicht nur mit dem Schiffshebewerk in Scharnebeck oder der Orchideenzuchtanlage in Dahlenburg hat die Region Anlagen der Superlative zu bieten.

Die größte Naturimpression stellt die Elbe selbst dar, ein Wasser- und Naturreservoir erster Güte, bedenken Sie doch: das Einzugsgebiet der Elbe geht ja weit über das Sichtbare der Stromlandschaft hinaus. In vielfacher Hinsicht zieht es Mensch wie Tier an diesen Strom und sein ihm verwandtes Einzugsgebiet.

Stellen sie sich vor, die Elbe fließt und kein Vogel fliegt hin...nein, oder stellen sie sich vor, die Elbe steht und keine Scholle in Sicht...auch nicht, Spaß beiseite, haben Sie lieber ihr eigenes Wetter im Kopf und wetten Sie bei stimmungsvoller Unterhaltungsmusik im Neu Darchauer Göpelhaus mit bei der größten Eiswette Deutschlands! „de elv steiht oder de elv geiht“? (Inhalt der Eiswette: ist die Elbe zugefroren oder

nicht). Jede richtige Wette erhält im Rahmen des nachfolgenden Angebotes (nur gültig vom 28. - 30.01.05) das Mittagessen frei. Dieses Gruppenangebot beinhaltet 2 Übernachtungen mit Halbpension im örtlichen Hotel Zur Münchnerin mit Essen auf dem heißen Stein, stimmungsvollem Tanzabend, Busfahrt nach Lüneburg mit geführter Stadtbesichtigung, Besuch eines Brauhauses mit Mittagessen und Besichtigung des Schiffshebewerkes in Scharnebeck sowie Besichtigung der Orchideenzuchtanlage und des Heidebackhauses in Walsrode. Der Preis pro Person mit Programm beträgt 110,- €. So klingt ein hervorragendes Gruppenprogramm, das sie sich nicht entgehen lassen sollten! Das Hotel zur Münchnerin freut sich auf ihre Weiterempfehlung, ihnen nähere Informationen zu diesem oder anderen Programmen zu geben oder ihre Buchung unter der **gebührenfreien Reservierungsnummer 0 800 111 9420**. MaDa

Ellringen Kreismeister LF 8

Bei den Kreisfeuerwehrtagen vom 10. bis 12. September 2004 in Nahrendorf konnte die Wettbewerbsgruppe der Ortswehr Ellringen einen großen Erfolg für sich verbuchen. Zum ersten Mal in der Geschichte der traditionsreichen Wettbewerbsgruppe, die seit mehr als 50 Jahren ununterbrochen aktiv ist, wurde mit einem Löschgruppenfahrzeug aus dem 1. Zug der Samtgemeindefeuerwehr Dahlenburg der Kreistwettbewerb der Wertungsgruppe LF 8 gewonnen. Für den Gruppenführer Henning Schulz und die weiteren Mitglieder der Gruppe kam dieser 1. Platz bei der Siegerehrung völlig unerwartet, da man zwar einen ordentlichen Wettkampf absolviert hatte. Gleichwohl wurde die Konkurrenz um einiges stärker eingeschätzt. Umso größer war die Freude und die Genugtuung, für ein übermäßig engagiertes Jahr mit diesem Sieg belohnt zu werden.

Der Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Dahlenburg, Ottmar Möller, ist sich sicher, dass dieser Erfolg auf die bereits sehr gut funktionierende Zusammenarbeit der Ortswehren innerhalb der erst vor kurzem gebildeten Züge der SG Dahlenburg zurückzuführen ist. So war es für Ellringen ein leichtes, auch mit einem Fahrzeug der benachbarten Wehr Dahlenburg problemlos den Wettkampf abzuarbeiten. DiBa



Die Gruppe: Stehend von links: Henning Schulz, Mathieu Möller, Ulrich Schulz, Dirk Bartels, Robin Braack
Sitzend von links: Torsten Schenzel, Arne Ludolf, Jörn Bulwan, Lars Bulwan, Till Braack

Feste feiern - wie sie fallen

Im Hotel - Restaurant - Café

Zur Münchnerin

Bayerische Gemütlichkeit im Restaurant,
Jägerstube, Saal bis 135 Personen



Wir empfehlen im Monat Dezember

- Eine Martinsgans mit Beilagen für 4 Personen
- Enten und knusperiger Braten

Wir wünschen allen Gästen gute Unterhaltung

Ihre Münchnerin im Norden

21368 Dahlenburg, Gartenstraße 12



P.S. Wir haben mit dem Silvesterkarten-Vorverkauf
im Hotel und im Göpelhaus Neu Darchau begonnen!



Raiffeisen-Markt

Großes
Sortiment
Winterbekleidung



Raiffeisen Landmarkt Dahlenburg
Lüneburger Landstr. 8
Telefon (0 58 51) 97 98 75



The
Party-Maker

- Verkauf von Licht- & Tontechnik
- Partyanlagenvermietung
- DJ Agentur
- Veranstaltungen



Tel. 05851-587 • Info@DJ-company.com
<http://www.DJ-company.com>



Goldene Hochzeit im Hause Stössel

Bereits zur Grundschulzeit in Bohndorf richtete Arthur Täger aus Aljarn seinen Blick auf Lieselotte Stössel. Dann trennten sich die Schulwege. Nach der Mittleren Reife erlernte Arthur T. den Beruf des Kaufmannes. Die Jugend traf sich im Hause des Landgasthofes Stössel in Bohndorf zum Tanzen und Scherbeln.

Zur damaligen Zeit war es noch Sitte, dass Tanzpartner der Reihe nach zum Tanzen auffordern durften. Etwas schüchtern wartete Arthur T. dann auf seine „Gelegenheit“, mit Lieselotte, der einzigen Tochter des Hauses, auch tanzen zu dürfen. Schließlich kamen sich beide, offenbar durch seine dezente Zurückhaltung, näher. Beim Vater hielt er dann um die Hand an. Da im Hause Stössel noch Landwirtschaft betrieben wurde, sollte der Beruf des Landhandelskaufmannes nicht ausreichend sein. So entschloss sich Arthur T. kurzerhand, den Beruf des Landwirtes zu erlernen. Am 01. Okt. 1952 verlobten sich Arthur und Lieselotte. Zwei Jahre später, am 15. Oktober 1954 gaben sich Arthur und Lieselotte das „Jawort“. Der damalige Hof umfasste 30 ha Land, davon 3 ha Waldbestand, Viehhaltung, den Landgasthof mit 2 Doppelzimmern für Gäste. Seit 1980 sind die Ländereien verpachtet.



Das Jubelpaar Lieselotte und Arthur Täger

Aus der Ehe gingen 2 Jungen und ein Mädchen mit 5 Enkeln hervor. Tochter Andrea, verh. seit 1985 mit Hans-Heinr. Hermann (drei Kindern: zwei Jungs, 1 Mädchen) betreibt zusammen mit ihrem Mann seit 1997 den Landgasthof. Heute umfasst der Landgasthof 43 Betten, mit zwei Sälen, einem Biergarten, Hallenschwimmbad und einer Tennisanlage. Gemeinsam, mit Arthur und Lieselotte, wird immer noch geplant, gebaut und im Betrieb aktiv mitgearbeitet. Gern erinnert sich die „Altherren-Mannschaft“ an Arthur Täger, der es vollbrachte, aus dem Mittelfeld Tore zu schießen!

Freude bereiten ihnen die Enkelkinder. Bereits am Donnerstag wurde im engsten Familienkreis gefeiert. Offizieller Empfang war am Freitag, dem 15. Okt. 2004, um 11.00 Uhr, natürlich im Landgasthof Stössel in Bohndorf. Der Bürgermeister Siegfried Hinrichs und der Ratsherr Heinz Eckert überbrachten Glückwünsche der Gemeinde und des Kreises.

Wir wünschen dem Paar noch viele glückliche, gesunde und aktive Jahre.

HeEck

Mitbegründerin des „Hof Rose“ in Altenmedingen wurde 80 Jahre -



Am Montag, dem 05. Okt. feierte Ilse Rose ihren 80. Geburtstag. Gebürtig aus Lehrte kommend, wollte Ilse Rose, geb. Rosien (als Lehrertochter) etwas für die Menschheit tun und in Göttingen Medizin studieren. Der Krieg und das Schicksal wollten es aber anders.

So lernte sie ihren späteren Mann kennen, der vom Meierhof aus Altenmedingen kam und Flugzeugbau studierte. Als seine zwei Brüder im Krieg fielen, sollte er (gerade aus engl. Kriegsgefangenschaft entlassen), den landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen und erlernte den Beruf des Landwirtes im Abendstudium.

Den Betrieb wollte er mit Rechenschieber und theoretischen Kenntnissen vervollständigen, worüber sich die benachbarten Landwirte amüsierten.

1946 heirateten Siegfried und Ilse und wagten den Sprung ins kalte Wasser und übernahmen den Meierhof.

Neben der praktischen Arbeit führte er Arbeitstagebücher über das bei Braunschweig gelegene Versuchsgut für Landwirtschaft. Ilse Rosien nahm im Krieg Kontakte zu ihren Großeltern auf, die den Willehof in Altenmedingen besaßen und ging dort für ein Jahr in die Haushaltslehre. Auf der Lehr- und Versuchsanstalt in Echem absolvierte sie einen Melker- und Fütterungslehrgang.

Bereits vor dem Krieg trug der gefallene Bruder Ewald Geschichtsdaten des Meierhofes aus Altenmedingen zusammen, die später von ihrem Mann Siegfried in Zusammenarbeit mit den Lehrern Robert Manger und Günter Fatz zu einer Dorf-

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Günther Röber
INH. CHRISTIAN RÖBER

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau · Treppenbau · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Fachgerechter Einbau im Stil des Hauses

29575 Eddestorf Alte Salzstr. 7
Tel. 05807/419 · Fax 979416

www.tischlerei-roeber.de

www.landgasthof-stoessel.de

29575 Altenmedingen
OT Bohndorf
Im Dorfe 2

LANDGASTHOF Stössel

Anfahrtsprobleme?
Rufen Sie an!
Fon: 05807 / 291
Fax: 05807 / 12 17

Neu!

- ★ Weihnachtsfeiern auf Wunsch mit musikalischer Unterhaltung oder Überraschung
- ★ Familienfeiern aller Art richten wir für Sie aus (Saal bis 100 Pers. - 3 Restaurants)
- ★ Knusprige Gänse, Puten oder 2 Enten bereiten wir für Sie zu für 4 Personen 58,- € mit Beilagen Ihrer Wahl
- ★ 25. u. 26.12.2004 - kalt-warmes Büffet mit allem, was Sie sich zu Weihnachten „Leckerer“ wünschen
- ★ 31.12.2004 - Silvesterfeier mit Live-Musik ab 19.30 Uhr pro Person 35,- €
- ★ 01.01.2005 - am Neujahrstag geöffnet

... oder sehen wir uns vorher?!

Bitte bestellen Sie Ihren Tisch zum gewünschten Termin.
Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
wünschen Ihnen Familien Täger/Hermann und Mitarbeiter





-chronik zusammengefasst wurden. Aus der Ehe von Ilse und Siegfried Rose gingen 5 Töchter, 11 Enkel und 2 Urenkel hervor.

Nachdem Siegfried Rose gesundheitlich nicht mehr in der Lage war, den Landwirtschaftsbetrieb zu führen, wurde über Alternativen nachgedacht. Der Meierhof wurde 1972 in einen Landhotelbetrieb umfunktioniert mit 30 Betten, einem „Römischen Dampfbad“, Sauna, Hallenbad, Tennisanlage und trägt seit dieser Zeit den Namen „Hof Rose“. Daneben werden Wassergymnastik und Herz-Kreis-lauftraining angeboten.

Am 25. Juni 1994 verstarb ihr Mann Siegfried. 1988 heiratete Tochter Sabine Christof v. Borries und übernahm 1989 zusammen mit ihrem Mann den Hotelbetrieb.

Das alte Backhaus wurde für Ilse zu einem gemütlichen Altenteil umgebaut.

Mit Blick auf das *Wohbecktal* (überlieferter Begriff: *wo is de Beck wo ist der Bach?*)

genießt Ilse Rose den Lebensabend. Vor ihrer Terrasse wühlen drei Schweine und einige Galloway-Kälber für die Haus-schlachtungen. Im Innenhof hält sich Federvieh auf.

Kürzlich fragte ein kleines Mädchen, wo denn die Eier der Hühner liegen würden. Kurzerhand nahm die Köchin zwei Eier aus einem Korb und legte diese unter das Buschwerk vor dem Hotel! Leider befand sich an einem Ei ein Haltbarkeitsdatum. Und das Kind stellte weitere Fragen zum Ei und Stempel schief gelaufen oder pffigig gedacht?

Dennoch hält Ilse Rose ihren täglichen Rundgang durch das Hotel für ihre Pflicht und steht in Rat und Tat allen zur Seite.

Wir wünschen ihr noch viele „gesunde“ und angenehme Jahre im Kreis ihrer Familie.

(P.S.: Die Chronik des Meierhofes ist in 3. Auflage im Hotel erhältlich)



HeEck

Partner
in sozialen
Fragen

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Mit dem SoVD eine Busfahrt ins Blaue

Der SoVD - Ortsverband Altenmedingen startet am Samstag, dem 18. Dez. 2004 mit seinen Mitgliedern und Freunden zu einer Busfahrt ins Blaue. Abfahrt ist ab Altenmedingen um 09.30 Uhr. Entsprechend es Zeitverlaufs erfolgen Zustiegemöglichkeiten in Hassel, Vorwerk, Bostelwiebeck, Eddestorf und Bohndorf, sowie nach Absprache. Die Fahrt ist in Richtung Elbe, wo in einem Lokal ein zünftiges Frühstück eingenommen wird. Im Anschluss ist eine Weihnachtsüberraschung für die Teilnehmer vorgesehen. Für Mitglieder des SoVD Altenmedingen entstehen keine Kosten. Interessierte können sich bei dem Vorsitzenden, Fritz Erdelkamp, unter Tel.: 05807 638 anmelden.

„...eine gute Investition, Mitglied im SoVD zu ein!“
HeEck

Spielmannszug wurde „25“

Im Doppelpack feierte es sich am besten

Der Spielmannszug des Schützenclub Eddestorf und Umgebung e.V. feierte in diesem Jahr am Samstag, dem 18. Sept. 2004 sein 25-jähriges Bestehen. Die

Veranstaltung wurde um 18.00 h im Dorfkrug in Eddestorf eröffnet. Gefeierte wurde mit den Mitglieder des SCE, den Gründungsmitgliedern des Spielmannszuges und geladenen Gästen. Volker Ziegenfuß konnte zahlreiche Gäste empfangen, die ihre Grüße und Glückwünsche an den Spielmannszug überbrachten.

Volker Ziegenfuß und Eckhard Körner wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug geehrt. Sie waren und sind von der ersten Stunde an dabei und halten immer noch ihre Treue.

Peter Pilarski, der die Leitung des Spielmannszuges an Volker Ziegenfuß übergab, wurde von den Spielleuten mit einem Gruppenfoto des Zuges geehrt. Die Spielleute der ersten Stunde zeigten noch ihr Können und begeisterten die Gäste mit ihren Einlagen.

Zur Erinnerung aus der Gründungszeit und

dem Werdegang wurden Aufzeichnungen und Fotos gezeigt, wie sich der Spielmannszug in den 25 Jahren aufbaute und entwickelte. Zur Feier spielte die „Broadway-Band“. Es wurde ein gemütlicher und



ausgedehnter Abend, der den Gästen noch lange in Erinnerung bleibt.

Zur Erinnerung:

Der Spielmannszug Eddestorf ist Bestandteil des Schützenclub Eddestorf und Umgebung e.V. und wurde 1979 von Albert und Peter Ziegenfuß gegründet. Im Gründungs-

Fortsetzung Seite 18

Unser Tipp: AEG



Ab **599.-**

Einbauherd mit Ober- und Unterhitze und Glaskeramik-Kochfeld



Ab **499.-**

Geschirrspüler, Energieklasse A, 4 Spülprogramme, 3 Temperaturen, Aqua-Control

Möbel-Reck

Ihr Traditions-möbelhaus

seit 1818

Bad Bevensen, Krummer Arm 5 u. 9, Telefon (0 58 21) 4 10 31



Fortsetzung von Seite 17

jahr wurden junge Leute zusammengerufen und für die Musik begeistert! Gemeinsam wurde musiziert und der Grundstein gelegt. Nachdem Hans Zetsche (sen.) diesen Zug in den Anfangsjahren leitete, ging dieser in die Hände von Peter Pilarski über. Nach erfolgreichen zwanzig Jahren ging der Zug in 2004 auf Volker Ziegenfuß über.

Das Repertoire des Spielmanszuges beinhaltet moderne Musik und traditionelle Märsche. In den 25 Jahren machte sich der Spielmanszug Eddestorf weit über die Grenzen des Landkreises hinaus einen guten und erfolgreichen Namen. Viele Spieleinsätze zu den verschiedensten Anlässen und Freizeitaktivitäten geben dem Spielmanszug einen besonderen Namen der Anerkennung. So ist der Spielmanszug ein fester Bestandteil des Vereinslebens in der Gemeinde Altenmedingen. In diesem Jahr war der Spielmanszug Eddestorf Ausrichter des Kreismusikfestes. Aus organisatorischen Gründen eignete sich das Schulgelände mit Sporthalle in Altenmedingen am besten für das Kreismusikfest.

Derzeit sind 32 Spielleute im Zug; sie kommen u.a. aus den umliegenden Gemeinden. Wer sich für diese Spielart einbringen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich bei Peter Pilarski unter Tel.: 05807-311 (eMail: pilarski-eddestorf@t-online.de), Volker Ziegenfuß: eMail: Volkie@t-online.de, Christian Röber: Info@Tischlerei-roeber.de oder dem Pressewart Heinz Eckert, Tel.: 05807-530, Fax: 05807-979 604 oder eMail: HaHe.Eckert@t-online.de melden.

HeEck



Fest der Kulturen das erste Mal in Dahlenburg

Am 4.09. fand zum ersten Mal in Dahlenburg das Fest der Kulturen statt, das von der AWO in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen und Vereinen organisiert wurde. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Grundschule sowie den Eltern, den Kindertagesstätten, den Suchtgruppen von Drobbs



und AWO, dem Jugendkaffee des Schulzentrums Dahlenburg, dem DSK, dem DRK und den vielen anderen engagierten Helfern und Helferinnen für ihre Teilnahme und Engagement.

Nach der Eröffnung durch unseren Samtgemeindebürgermeister Herrn Wolfgang Prause konnten die Einwohner Dahlenburgs bei herrlichem Wetter der Aufführung Rope-Skipping-Gruppe des DSK zusehen und bei Kaffee- und Kuchen, Grillwürstchen und Saftbar einen tollen Tag auf dem Gelände der Grundschule verbringen.

Insbesondere den Kindern haben die Angebote Filzen, Kinderschminken, T-Shirt bemalen und Buttongestaltung sehr viel Spass bereitet. Die Jugendlichen stellten ihr Können im Street-Soccer unter Beweis. Wahre Schnäppchen konnte man an den Flohmarktständen erwerben. Die Info-Stände informierten über die Angebote an Beratung, Betreuung und Gruppen.

Alle beteiligten Organisatoren haben sich trotz geringer Besucherzahlen für eine Neuauflage im nächsten Jahr ausgesprochen. Zur Auswertung werden sich die Verantwortlichen nochmals zusammensetzen. Mit verbesserter Werbung und hoffentlich mehr Aktionen weiterer Organisationen soll das Fest fürs nächste Jahr zu noch größerem Erfolg für Dahlenburg geführt werden.

Das Schaufenster
der Samtgemeinde Dahlenburg

Dahlenburg
AKTUELL

Druckerei Schlüter

An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg/Gienau
Telefon 0 58 51 - 97 96 0-0

www.ihr-drucker.com

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG!



Wir suchen für den Bereich
DRUCK und VERARBEITUNG
einen flexiblen **Offsetdrucker**

Erfahrung mit Heidelberger Druckmaschinen und CPC ist wünschenswert.
Wir erwarten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Ihr Meisterbetrieb für schöne Gärten



Tippe

Garten- und Landschaftsbau GmbH



- Terrassen und Auffahrten • Rasenanlagen •
- Teichanlagen • Bepflanzungen • Pflasterungen •

29575 Altenmedingen • Kirchstraße
Tel. 05807 / 295 • Fax 05807 / 1379

Jugendhandwerkermarkt im April 2005 in Dahlenburg

Zum ersten Jugendhandwerkermarkt laden die örtlichen Handwerksbetriebe und die Samtgemeinde Dahlenburg ein.

Die Veranstaltung ist an zentraler Stelle im Ortskern Dahlenburg am 9. und 10. April 2005 geplant.

Aus dem Markt soll von Jugendlichen für Jugendliche ein Treffpunkt aus Holz, Lehm und Ziegeln hervorgehen, zu dem viele örtliche Handwerksbetriebe auf Anfrage spontan Restmaterialien spendieren wollen und zugesagt haben.

Die Idee geht auf Herrn Johannes Anders, Dahlenburg, zurück, der mit viel Einsatz und Überzeugungskraft die örtlichen Handwerksbetriebe für diese gute Sache gewinnen konnte. Ein erstes Vorbereitungs- und Koordinierungstreffen findet am Mittwoch, den 5. Januar 2005, 19.00 Uhr im Gasthaus Adam statt.

MaDa



Ingenieurbüro für Bauwesen

Gerd Meyer

Planung • Beratung • Bauüberwachung
Energieberatung

Vorwerker Str. 1 • 29575 Eddestorf

Tel.: 05807 / 9611



Kinosaison in Dahlenburg!

	Kinderfilme (16.00 Uhr)	Abendfilme (20.00 Uhr)
Freitag, 10.12.04 Gasthaus Adam	Der Sams in Gefahr	Luther
Freitag, 04.02.05 Gasthaus Adam	Zwei kleine Helden	Schultze get the Blues
Freitag, 04.03.05 Gasthaus Adam	Die Monster AG	Super size me

Werden Sie Kino Clubmitglied!

- Ein herzliches Dankeschön an alle Kinobesucher!

Die Samtgemeinde Dahlenburg plant in Zusammenarbeit mit dem Mobilen Kino Niedersachsen, die Kinoveranstaltungen auf neue Beine zu stellen.

Wie bereits seit der Herbst-/Wintersaison in diesem Jahr angelaufen, haben nicht nur eifrige Kinogänger und cineastische Freunde die Möglichkeit, ihr Kino vor Ort kräftig zu unterstützen.

Um die laufenden Kosten und schwankenden Besucherzahlen etwas abzufedern, hatten die Veranstalter eine gute Idee:

Jeder kann eine Kinoclubkarte für 10 Euro pro Jahr als Erwachsener oder für 5 Euro pro Jahr als Kind oder Jugendlicher erwerben. Die Karte ist ein volles Kalenderjahr gültig, also für insgesamt 8 Filmnachmittage bzw. -abende

im Frühjahr und Herbst/Winter- und gibt auf jeden Film 1 Euro bzw. 50 Cent Ermäßigung. Die Clubkarten sind auch auf Familienmitglieder übertragbar (nur gegen Vorlage des Personalausweises).

Zusätzlich zu den Filmen werden nach den Kinderfilmen in der Regel noch Spielaktionen passend zum Film, sowie vor den Abendfilmen oft noch kurze Filme vorweg angeboten.

Weitere Preise und Bücher werden sporadisch ebenfalls verlost und abgegeben.

Ein - wie wir meinen - rundum attraktives Angebot, was auf ihre Mithilfe zählt.

Weitere Unterstützung in Form von Sponsoring ist natürlich jederzeit willkommen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kinogängern ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken und hoffen auch für das nächste Jahr mit einer für Sie angenehmen Filmauswahl wieder auf einen vollen Saal und

schon viele neue Clubmitglieder. Die Anmeldeformulare erhalten Sie während des nächsten Kinotages (10. Dezember), in ausgewählten Geschäften oder direkt bei der Samtgemeinde Dahlenburg, Zi. 10, 1. OG (Herr Dauber) MaDa

Kinderfilm **Das Sams in Gefahr**

BRD 2003,
95 Min.

Regie:
Ben Verbong
Empfehlung:
ab 6 Jahre



Abendfilm **Luther**

BRD 2003,
121 Min.

Regie: Eric Till
FSK:
ab 12 Jahre



Ich bin ein Star



Abb. enthält Sonderausstattung

holt mich hier raus
zu unglaublichen

87,- € p. M.

inkl. elektr. Servolenkung
inkl. elektr. Fensterheber vorne
inkl. Zentralverriegelung
inkl. Radiovorbereitung
inkl. Metalllackierung

**Seicento 1,1
8 V Active**

(Kurzzulassung)

Anzahlung nur 615,- €

Effektiver Jahreszins 6,5 %

Laufzeit 84 Monate

Ihr Fiat Händler.



Kurt Niehoff

Lüneburg

Bei der Pferdehütte 23

☎ 04131/20040

Tosterglope 05851/97990



Beule raus!



**Wir führen
Karosserie- und
Lackierarbeiten
an allen
Fabrikaten aus.**

www.beule-raus.de

Selbstverständlich wünschen wir Ihnen stets gute Fahrt. Aber wenn's nun schon mal passiert ist, kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen dieses Ärgernis bald zu vergessen.



**Lüneburg
Tosterglope**

Kurt Niehoff

Karosserie u. Lackierarbeiten

KFZ - Meisterbetrieb

21371 Tosterglope

☎ 05851/97990

Stürmisch



Abb. enthält Sonderausstattung

**erobert der Idea
Ihre Freundschaft**

Idea 1,2 16 V Actice

Mtl. Rate 124,- €

Anzahlung 4500,- €

Schlussrate 4990,- €

effektiver Jahreszins 6,5 %

Laufzeit 60 Monate

Ihr Fiat Händler.



Kurt Niehoff

Lüneburg

Bei der Pferdehütte 23

☎ 04131/20040

Tosterglope 05851/97990

Großer Bahnhof für kleine und große Zuhörer

25 Jahre Bildungsstätte Kinder und Jugendzentrum Bahnhof Göhrde

Trillerpfeifen und Jagdhörner hängen schon längst am Nagel, Geschichte hat und Geschichte(n) macht allerdings der Bahnhof Göhrde nach 130 Jahren Bestehen immer noch:



Foto: n.h.

Bildungsstätte Bahnhof Göhrde

25 Jahre Aufbauarbeit, Entdeckungsreisen im und um das alte Gebäude, Basisarbeit und Kernerarbeit mit Kindern und Jugendlichen, dafür stehen die beiden Pädagogen Edith Krenz und Wolfgang Pauls.

„Dieses Haus darf nie fertig werden“ ist so ganz anders als fußballdisches „ich habe fertig“. Denn das ist bei so einem tollen und alten Objekt, wie dem Göhrder Bahnhof, versteckt hinter Bäumen und Sträuchern, etwas abseits der Straße(n), auch gar nicht möglich.

Eine Lebensaufgabe, bei der es um allzu menschliches, um sicher geglaubte Werte,

wie Demokratie, Freiheit und Grundrechte geht, die an diesem Ort, fein verpackt in Seminaren und Bildungs-konzepten „geistig und körperlich“ umge-setzt werden.

Unterstützung bei dieser großen Aufgabe fanden die beiden Pädagogen durch einen selbst initiierten Trägerverein, der seit 1979 die Geschicke als „Bildungsstätte Kinder und Jugendzentrum Bahnhof Göhrde e.V.“ in die eigenen Hände genommen hatte. Mit vielerlei Hilfe konnte und kann das Gebäude und das große Grundstück darum erneuert und erhalten werden. Im Verbund mit weiteren Vereinen und Kooperationspartnern wie der „Ländlichen Erwachsenenbildung“ (LEB), „Niedersächsische Bildungsinitiative“ (VNB) und dem „Bund deutsche Pfadfinder“ (BDP) ist es der Bildungsstätte gelungen, zahlreiche neue und immer wiederkehrende Gruppen an sich zu binden.

Als Begegnungsstätte erfüllt dieser Ort nicht nur im klassischen humanistischen Bildungssinne überaus bedeutsame Arbeit: in der Begegnung von Menschen kommen nicht nur einfach Gruppen zusammen, sondern wird „Neuland des Denkens“ beschritten, das überall in den alten Gemäuern, vom „Lurchfischen beim Sommerhochwasser im Keller“ bis unters Dach spürbar und erfahrbar wird.

Expeditionen ins Reich der Bienen werden draußen auf dem Gelände ebenso erfahrbar, wie die Blasen an den Händen nach getaner Arbeit am nächsten Bauprojekt.

Der Zug ist also keineswegs abgefahren, nein, hier stiept der Clown, wie immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge, voll Zuversicht, was du kommen möge!

Die Redaktion gratuliert noch nachträglich zum silbernen Jubiläum, das erst vor wenigen Wochen bei richtigem Kaiserwetter begangen wurde.

MaDa

Salon Feierabend



Blick auf den Salon in der Lüneburger Straße

Mittwochs ist Kindertag im Salon Feierabend.

Bis 17.00 Uhr können Kinder bis 10 Jahre in den Dahlenburger Salon Feierabend an der Lüneburger Straße 20 kommen.

Der 1989 von Annette Feierabend (heute Wenk) von Arnold Malchau übernommene Salon bietet gute Qualität und Beratung für kleine Preise.

Mit Christiane Przygodda, Anja Schulze, Kerstin Ryll und Kerstin Schuppe stehen dem Salon 1 Vollzeit- und 3 Teilzeitkräfte zur Verfügung.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen sie den zentral gelegenen Salon mitten in Dahlenburg (Parkplätze direkt vor der Tür). In der letzten Dahlenburg Aktuell-Ausgabe ist der Redaktion leider ein Fehler unterlaufen. Die Anzeige des Salon Feierabend wurde nicht korrekt wiedergegeben. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.



Fotos (2): M. Dauber

v.l.n.r.: Annette Wenk, Christiane Przygodda, Anja Schulze, nicht auf dem Foto: Kerstin Ryll und Kerstin Schuppe

MaDa

VICTORIA

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

VICTORIA Versicherung Servicebüro

Henning Wolter
Dirk Wegener

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Bahnhofstr. 3 · 21368 Dahlenburg

Tel. 0 58 51-60 25 27 · Fax 0 58 51-60 25 28

henning.wolter@victoria.de · dirk.wegener@victoria.de

Salon
Feierabend

Lüneburger Str. 20 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851-364



Hairstyling
Visagistik
Kosmetik



Rückblick Martinimarkt 2004

Die Umgestaltung des Martinimarktes, insbesondere die Konzentration um die Kirche und den Marktplatz herum hat allgemein Anklang gefunden. Das Marktgeschehen konnte so erstmalig ohne den bisher störenden und auch Gefahr bringenden Verkehr der Bundesstraße für die Besucher ablaufen.



Foto: I. Plien

Das Konzept, den Marktplatz in der Mitte frei zu halten und die Buden und Fahrgeschäfte in einem Außenring zu platzieren hat überwiegend Zustimmung bei den Besuchern und bei den Schaustellern gefunden. Insbesondere in den Abendstunden bot sich am Dahlenburger Marktplatz durch die Beleuchtung der Schaustellergeschäfte ein farbenfrohes und imposantes Bild. Der ganze Platz war festlich erleuchtet und kaum wieder zu erkennen. Die im Hintergrund angestrahlte Johanniskirche hat das sehr schöne Erscheinungsbild eindrucksvoll abgerundet. Ob allerdings der Martinimarkt auch 2005 wieder in der neuen Variante, Konzentration um den Marktplatz herum, so stattfinden wird, muß erst eine Befragung der Beteiligten, insbesondere der Schausteller, ergeben, die noch vorgenommen wird. Der Umbau des Martinimarktes 2004 war ein Versuch, der sich nach der Verkehrsfreigabe der Ortsumgehung Dahlenburg geradezu aufdrängte, um das Martinimarkt-geschehen ohne Verkehr und Ampel sicher zu gestalten und um die Kirche und den Marktplatz zu konzentrieren. Insofern hat sich auch die Sperrung der Ortsdurchfahrt bewährt, auch wenn es in Einzelfällen zu kleineren Schwierigkeiten,

insbesondere durch die Nichtbeachtung der aufgestellten Verkehrszeichen durch Autofahrer, gekommen ist.

Dennoch kann zusammenfassend aber aus Sicht des Veranstalters, des Flecken Dahlenburg und des Schaustellerverbandes Lüneburg, eine positive Bilanz des Martinimarktes 2004 gezogen werden, wenn auch die Besucherzahlen offenbar nicht ganz die der Vorjahre erreicht haben. Insofern stellt sich die Frage, ob die Sperrung der Ortsdurchfahrt und die weiträumige Ankündigung an den Zufahrtsstraßen, dass das Zentrum Dahlenburg gesperrt ist, Besucher abgehalten hat, nach Dahlenburg zu kommen. Auch diese Frage und natürlich die Auswertung der Befragung der Schausteller und der Beteiligten werden in die Überlegungen zur Gestaltung des Martinimarktes 2005 einbezogen.

Die Vorbereitung und die Durchführung des Martinimarktes war aber nur durch die sehr gute Organisation und Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt Lüneburg, dem Straßenverkehrsamt Lüneburg, der Polizei, den Buslinienbetreibern, der KVG und der OHG, möglich. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Samtgemeinde Dahlenburg haben durch ihren Einsatz und ihre zuverlässige Arbeit zum Gelingen der Veranstaltung sehr viel beigetragen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem E-Werk Dahlenburg für die reibungslose und zuverlässige Stromversorgung. Die Umgestaltung des Martinimarktes hat auch das E-Werk vor eine neue Versorgungssituation gestellt, die aber von den Mitarbeitern vorbildlich gelöst wurde.

JaWa



Drei fröhliche Martinimarkt-Besucherinnen

Foto: P. Schlüter

DRK Sommerreise 2004



Nur eine halbe Tagesreise entfernt, welch andersartige Landschaft!

Ins Land der 1000 Berge, ins Sauerland, führte die 5-tägige Sommerreise des DRK Ortsvereins Dahlenburg: enge Täler, schroffe 380 Millionen Jahre alte Vulkanfelsen, bewaldetes Mittelgebirge. Auf dem 841 m hohen Kahlen Asten wehte uns der Wind ganz schön frisch um die Nase.-



Foto: n.h.

Zwischen den Höhenrücken liegen blitzsaubere, von Fachwerk und Schiefer geprägte Dörfer und Städtchen. Viele Orte sind „Gold“dörfer, das heißt, auf Landes-, Bundes- oder Europaebene ausgezeichnet. Und jahrhundertlang blühten Handwerk und Kleinmetallindustrie entlang der Ruhr und vielen anderen Flüssen, bis in den letzten Jahrzehnten viele Betriebe eingehen mußten. Nahe Attendorn besuchten wir eine der größten Tropfsteinhöhlen Deutschlands, die Attahöhle, und bei einer Fahrt zum und auf dem Möhne Stausee durften wir im Kontrollraum der Staumauer die Technik dieser Anlage bestaunen. Der Kneippkurort Olsberg, zwischen Meschede und Brilon gelegen, und in ihm das Parkhotel bot alles, was das leibliche Wohl beehrte, inklusive Hallenbad.

Fröhlich, bereichert und bequem, langte jede Teilnehmerin per Taxizubringer wieder vor der eigenen Haustür an.

Wohin mag es das nächste Jahr gehen?

IrSchu

Stoffdiele

Lagerverkauf - meterweise Niedrigpreise!
Stoffe für alle Gelegenheiten, auch Hardanger, Möbelbezugsstoffe, Patchworkstoffe

Angebot:
Näh- u. Quiltmaschine 299,- €

Reichhaltiges Kurzwarenangebot • Näh- und Stickmaschinen
Bügelsysteme • Overlocker für Haushalt und Industrie
Nähmaschinenreparaturen aller Fabrikate • Änderungsschneiderei

Große Straße 31 • 21354 Bleckede OT Garze • Tel. 05852 - 2900

www.stoffdiele.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.30 Uhr • Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Kateminer Bau GmbH

Betriebsleiter: Dieter Elvers

**Planung • Beton • Maurer
Trockenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Fliesen- und
Sanierungsarbeiten**

**Nedderste Weg 6
29490 Neu Darchau OT Katemin
Tel.: 05853 / 422
Fax: 05853 / 442
Mobil: 0170 / 9318575**



Männergesangsverein „Concordia“ Aktivitäten

Es war schon komisch, dass am 1. März - Samstag - der „Concordia“-Ball ausfiel! Sicher hätten sich die Sänger mit Ihren Partnerinnen und auch einige „Stammgäste“ gewünscht, auch in diesem Jahr mal wieder in festlicher Umrahmung bei hervorragender Live-Musik zünftig zu feiern, aber die hohen Kosten ließen es nicht zu und hätten, wie in den Vorjahren, ein großes Loch in die Vereinkasse gerissen.

So blieben die „normalen“ Termine, die den Jahresablauf abrunden, bis auf eine Ausnahme, auf die ich später zu sprechen komme!

Der Himmelfahrtstag begann, wie gewohnt um 8.00 Uhr vor dem Ehrenmal an der Kirche mit einem grünen Pfefferminzlikör und dem Lied „Die Sonn' erwacht“ und „Das Morgenrot“. Bei trockenem, aber kühlen Wetter führten die Sänger nach Ellringen, um der Einladung des Baß-Sängers Hugo Karstens zu einem Ständchen-Singen zu folgen. Als nächste Station wurde bei der Vereinswirtin Rosel Adam Rast gemacht.

Der Höhepunkt war allerdings die Einladung des Sangesbruders Otto Daetz. Er hat es sich nicht nehmen lassen die Sänger mit einem gut gekühlten Fassbier, kräftiger Gulaschsuppe und wohlschmeckenden Backschinken im Brotteig mit verschiedenen Salaten zu verwöhnen.

Am Sonntag darauf, dem 23. Mai 2004 fand in Bienenbüttel anlässlich des 1.000-jäh-

rigen Bestehens des Ortes das Kreischorfest statt, bei dem sich die „Concordia“ gut darstellte.

Wie fast in jedem Jahr fand in der



Foto: n.h.

Schützenfest-Woche auch in 2004 das Deichsingen in Darchau am 4. Juni auf dem Hof des Café v. Rautenkranz statt.

Zum Beginn der Sommerferien hatte der Augustus Chor aus Lüneburg die „Concordia“ zu einem Sommerkonzert am 4. Juli in den Kurpark in Lüneburg eingeladen. Es hätte alles so schön sein können, wenn..., ja wenn nicht dieser Wind und der Regen gewesen wäre!

Nun komme ich aber zu der Ausnahme und dem bisherigen Höhepunkt des Jahres 2004, der Feier zur 30-jährigen Freundschaft mit dem MGV Breitau!

Der Vorsitzende Arnfried Pischke hatte zuvor ein Programm für den Harz ausgearbeitet, das die Zustimmung beider

Vorstände fand. So trafen zwei Busse, einer aus Breitau und einer aus Dahlenburg kommend, gegen 11.00 Uhr in Neu-Schulenburg am Gasthaus „Tanneck“, auch zum „Windbeutelkönig“ genannt, ein. Es folgte eine herzliche Begrüßung. Dabei gab es allerhand Gesprächsstoff zwischen den Freunden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Busse bestiegen und man fuhr zu einem Schiffsanleger am Okerstausee. Dort wartete schon ein kleines Schiff, mit dem die Jubilare eine Fahrt auf dem nur z. T. gefüllten See unternahmen.

Bei der anschließenden Busfahrt durch den Hochharz wurden einige Details von einem fachkundigen Reiseleiter erklärt.

Natürlich wurde auch gesungen! Die „Concordia“ sangen zusammen mit ihren Breitauern Freunden unter der Leitung von Horst Busch das vorher ausgewählte Programm, was bei allen Beteiligten und ihren Zuhörern trotz des einsetzenden Regens in Neu-Schulenburg gut ankam.

Bevor man gemeinsam das Abendessen einnahm, wurden Hugo Duschek, Heinrich Krüger und Karl-Paul Böttcher von Dahlenburger Seite und Fritz Klein, Karl Göbel und Otto Bachmann aus Breitau als „Motoren“ dieser Freundschaft besonders hervorgehoben.

Als weitere, treibende Kraft ist der Breitauer Vorsitzende Adolf Bodenstein zu erwähnen. Torsten Rieken hatte zu diesem seltenen Ereignis eine Anstecknadel entworfen, die jetzt das Revers eines jeden Sängers ziert. Als Dankeschön für die 30-jährige Freundschaft wurde von Adolf Bodenstein ein Notensatz des Liedes „Nehmt Abschied Brüder“ dem Dahlenburger Vorsitzenden überreicht. Dieses Lied soll bei dem nächsten Treffen gemeinsam gesungen werden.

Bei dem anschließenden Abendessen ließen sich einige Mitreisende u. a. einen



Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



Pokale und Computergravuren

Gravuren (Kreis, Kelch, Grafik, Schreibstifte)
Pokale, Medaillen, (Grafik o. Gravur)
Vereinsaufkleber
Zinnwaren
Schilder aller Art
Schützenartikel
Vereinswimpel jeder Art
Vereinsanstecknadeln



Riecklinger Weg 13
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/979897
Fax 05851/979896
eMail: PG483@Tiscali.de
Handy: 0160/7852829



Ingo Schulz Holzbau GmbH

Zimmerei · Innenausbau · Altbausanierung · Planung · Beratung

Bahnhofstraße 33 · 21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51/98 14 · Telefax 0 58 51/18 31
e-mail: schulz-hoba@t-online.de

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer

Physiotherapeut
Masseur
und med. Bademeister

*Eine schöne Adventszeit
wünscht Ihnen das Team
Axel Meyer*

Ellringer Straße 8
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/979872

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



im Jahre 2004

Riesen-Windbeutel servieren, den es in verschiedenen Variationen gab. Nachdem man sich voneinander verabschiedete stiegen alle in die bereitstehenden Busse. Der eine fuhr in Richtung Süden nach Breittau, der andere in Richtung Norden nach Dahlenburg.



Foto: n.h.

Diese Freundschaft hat hoffentlich noch sehr lange Bestand! Leider ist festzustellen, daß die „Concordia“ einen sehr hohen Altersdurchschnitt hat und einige Sänger krankheitsbedingt nicht mehr weitermachen können. Trotz großer Anstrengungen ist es dem Vorstand bisher nicht gelungen, neue Sänger zu gewinnen. Sicher haben die erwünschten zehn jungen Männer andere Interessen. Es ist eigentlich schade! Sollte trotz allem Interesse bestehen mitzusingen, ist jeder bei uns herzlich willkommen! Die Übungsabende finden immer Donnerstags um 20.00 Uhr auf dem Saal des Gasthauses Adam in Dahlenburg statt. Für diese gekürzte Version bittet die Redaktion um Verständnis.



KITro



Gramsbergenlied

Gramsbergen, stad an de Vechte

Gramsbergen, stad an de Vechte
Plek waar ik now altied blief
Nargens ter wereld is't mooier dan hier
Grambarng, ie bint mi'j zo lief

Geef oes maar de Meene
De Kooi of de Schans
Of Oane, Broek dan wel
De brug bij Appie Hans
De Esch en hut Weertien
Ok de Scheere ligt fijn.
't Is nargens better
Dan weer thuus in 'n Aap te zijn.

Gramsbergen, stad an de Vechte
Plek waar ik now altied blief
Nargens ter wereld is't mooier dan hier.
Grambarng, ie bint mi'j zo lief.



+ + Kurz notiert + +

Unterstützung für Diplomarbeit

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit dem Thema „Tourismuskonzeption der Samtgemeinde Dahlenburg in der Lüneburger Elbtalau - Analyse der Ausgangssituation und Diskussion der Zukunftsperspektiven“ bittet Frau Christiane Tönnis von der Universität Lüneburg bei ihren bevorstehenden Interviews und Befragungen regionaler touristischer und gewerblicher Betriebe um Unterstützung (Zeitraum der Befragung wird der Dezember und Januar 2005 sein) Frau Tönnis ist Studentin der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Tourismusmanagement und arbeitet eng mit der Samtgemeinde Dahlenburg und anderen regionalen touristischen Organisationen

zusammen.

Die Schwerpunkte der Diplomarbeit lassen sich mit den Schlagworten Investitionsvorhaben, Beschäftigungseffekte und Wertschöpfungsketten im touristischen und ihm vor- bzw. Nachgelagerten Bereichen zusammenfassen.

Dorfgemeinschaftshaus Pommoissel

Ansprechpartner ist Herr Malte Schatz,
Görderder Bahnhof 34, 21369 Pommoissel,
Telefon 05855-1447

Termine Landfrauen Dahlenburg

Winterprogramm 2004 / 2005

Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen
Jahresbeitrag 15,00 €

Schnupperzeit wird angeboten!

05.12.2004: Weihnachtsfeier, Blankenese „Kirche am Markt“, Gesang: Emanuel-Bach-Chor und Lesung: Uwe Friedrichsen.

Anschließend gemeinsames Abendessen in Tangendorf, Abfahrt 13.00 Uhr am Markt, Kosten 26,00 € (Bus + Eintritt) Anmeldung bis 28.11. Reisekonto VB-Lüneburg Kt. 961909701 BLZ 24090041

11.01.2005: Salmonellen und Co., Vortrag Frau Halstenberg, Otterndorf, 14.30 Uhr Hotel „Zur Münchnerin“

08.02.2005: Jahreshauptversammlung 14.30 Uhr, Hotel „Zur Münchnerin“ „Wasser und Salz“. Was ist falsch mit unserem Wasser. Warum Salz nicht mehr das ist, was es mal war. Herr Klett, Deutsch Evern

12.03.2005: Frauenfrühstück im Schützenhaus, 9.00 Uhr, gemeinsam mit DRK, Frauengruppe Sozialverband und den Nahrendorfer Landfrauen gestalten wir diesen Vormittag.

Referentin Frau Kuhlmann, Auetal/Borstel „Vier Jahreszeiten einer Frau“ Unkostenbeitrag 9,00 €, Anmeldung bis 05.03 bei Gerlinde Voss, 05851 / 7011

Ski Opening im Wildschütz

in der 1a-Lage mit Wohlfühlatmosphäre
ab 26.11.2004

7 Tage HP im Appartement ab 359,- € p. P.
Angebot ohne Skipass ab 279,- € p. P.

Inklusive

Fitnessfrühstücksbuffet, Menüwahl mit Tischwein,
Fondueabend, Steakabend, 1 x Eintritt ins Erlebnisbad, Tiroler Abend mit Zithermusik, zünftige Fackelwanderung oder Rodelpartie, 5-Tage-Skipass plus 1 x Carvingskitest, Gästeprogramm u. v. m. Anreise jeden Tag möglich

Neu gestaltete Ferienwohnungen für 2-6 Personen
ab 45,- €

Günstige Familienpauschalen (Kinder bis 8 Jahre frei)
Rufen Sie uns gleich an! **Ihre Familie Schüle**

5 Gehminuten ins Skigebiet mit Kinderland und Skischule oder kostenloser Hotelbusservice



„Wildschütz“

Appartements & Ferienwohnungen

Jungholz/Tirol
Tel.: 0043/5676 8206
www.wildschuetz.net

*Allen Freunden und Bekannten ein
frohes Fest und ein gesundes neues Jahr*

Ihre Gesundheit
liegt uns
am Herzen!



Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Tel.: 0 58 51 / 76 36



Der AWO - Mitarbeiterin Jana Goldmund, die seit dem 01. September, die von der Aktion Mensch (früher: Aktion Sorgenkind) geförderte Stelle in Dahlenburg besetzt.

Persönliche Daten:

31 Jahre, verheiratet, 1 Kind

meine Ausbildung: Als gelernte Kindergärtnerin habe ich bis 1997 an der FH NON Sozialwesen mit dem Schwerpunkt Beratung und Jugendhilfe studiert und bin außerdem ausgebildete DELFI®-Kursleiterin, d.h. ich gebe Kurse für Mütter mit Babys ab der 6. Lebenswoche.

Nach dem Studium habe ich in der ambulanten Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt der Sozialpädagogischen Familienhilfe gearbeitet.

Warum ich gerade mit Familien arbeite:

Ich möchte „die Familie“ im Hinblick auf die unsicheren Zeiten stärken, denn in unseren Kindern liegt meiner Meinung nach die Zukunft.

Tätigkeitsbereich:

Meine Arbeit soll gemeinwesenorientierten Charakter tragen. Ziel soll es sein, familienbegleitende Angebote in Dahlenburg zu schaffen. Im Rahmen des Gesamtpilotprojektes Dahlenburg wird versucht, die gute

Zusammenarbeit der Einrichtungen vor Ort weiter auszubauen, wie z. B. mit dem DRK und den Schulen, um ein Netzwerk an Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern in schwierigen Situationen einzurichten. Diese sollen frühzeitige, schnelle und unkomplizierte Unterstützung in den Bereichen Erziehung und Lebensalltag erhalten. Eine Beratungsstelle ist bereits eingerichtet.

Wer Hilfe und Beratung in Erziehungsfragen braucht, kann sich vertrauensvoll jeden Montag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO Am Fürstenwall 3 bei mir oder unter 05851/602836 melden.

Welchen Traum würde ich gerne in der Arbeit verwirklichen? Es wäre toll, Familienpatenschaften zu organisieren und einzurichten, bei denen sich Familien gegenseitig im Bedarfsfall (z. B. bei Krankheit Einkäufe erledigen oder die Kinderbetreuung übernehmen u.ä.) unterstützen.

Worauf freue ich mich? Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen vor Ort und auf zahlreiche Ideen aus den Einrichtungen und den Familien, um gemeinsam neue Projekte entwickeln zu können.

Mein Leitgedanke:

„Enttäusche nicht das Vertrauen, dass man in dich setzt.“



hilft in der Samtgemeinde Dahlenburg

Verborgt sich in der Vergangenheit hinter dem Namen Aktion Mensch (früher Aktion Sorgenkind) die Unterstützung von behinderten Menschen aus Lottereeinnahmen, so hat sich im Laufe der Zeit das Spektrum Förderbereichen ausgeweitet. Die Aktion Mensch will nicht nur die bessere Versorgung und Integration behinderter Menschen fördern, sondern u.a. auch die Situation von Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern verbessern.

Es werden Projekte aus den Bereichen wie Prävention, Förderung der Erziehung in der Familie, Integration junger Menschen mit und ohne Behinderungen, Migrationsarbeit, die Gestaltung von Sozialräumen und Wohnumfeld, Vernetzung von Institutionen u.v.m. finanziell unterstützt.

In diesem Zuge hat die Arbeiterwohlfahrt finanzielle Unterstützung für drei Jahre erhalten, um gemeinsam mit den in der Samtgemeinde Dahlenburg tätigen Institutionen, Einrichtungen und Einwohnern Ideen zu entwickeln, um die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zu verbessern.

Wichtiges Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung von Angeboten mit zu beteiligen, damit diese auch deren Wünschen entsprechen.

Die Mitarbeiterin der AWO plant darüber hinaus, das Spektrum an Gruppenangeboten wie Kinder-, Eltern-Kind- und Alleinerziehendengruppen in Dahlenburg zu erweitern. Zunächst ist an die Gründung einer Gruppe für Familien mit ganz kleinen Kindern (0-3 Jahre) gedacht, um Eltern in der spannenden und manchmal auch schwierigen Zeit der Familiengründung einen Rahmen zu geben, sich auszutauschen, Anregungen zu bekommen oder bei Bedarf Unterstützung in Umgang mit Babys und Kleinkindern zu erhalten.

Wer Interesse an einer solchen Gruppe hat, kann sich unter 05851/602836 bei Frau Goldmund der AWO melden.

Außerdem freuen wir uns über engagierte Menschen, die sich gerne ehrenamtlich an der Ausgestaltung einer solchen oder anderen Gruppe beteiligen möchten!

**LSG Steuerberatungsgesellschaft
Kommanditgesellschaft**

Am Markt 14 · 21368 Dahlenburg

Tel. (0 58 51) 4 10 · Fax (0 58 51) 4 31



Wir bieten umfassende Beratung für

- Einzelunternehmen, Freiberufler, Landwirte
- Kapital- und Personengesellschaften
- Arbeitnehmer
- Existenzgründer
- Unternehmensnachfolge
- Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten

Dipl.-Ing. Jürgen Hennigs · Steuerberater
Am Markt 14 · 21368 Dahlenburg

Bestattungen
Rusch / Otte
Oldendorf / Görde



seit 1898



Tischlermeister
Hermann Otte

Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststoffenster, Bestattungen

Alte Poststraße 1
OT Oldendorf
21369 Nahrendorf

Telefon 058 55 - 272
Telefax 058 55 - 501
Mobil 0171 - 8349122



Der mobile

Hoorsnieder !

Sandra Böhm

Meisterin des Friseurhandwerks

Tele 05859 / 970233

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Einzugsgebiet:

Ostheide, Bleckede, Dahlenburg
andere auf Anfrage

Lüneburger Elbtalaue auf Hamburger Messe Für 2005 voll durchgestartet

Der Reisedrang ist groß und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viele Reisegruppen im ganzen Land planen schon jetzt für die nächste oder übernächste Saison. Da trifft es sich gut, dass es eine große „Plattform“ gibt, auf der man sich informieren und treffen kann: auf der Anbietermesse des Reiserings in Hamburg, die jedes Jahr in den Räumlichkeiten des Deutschen Mode Instituts in Schnelsen stattfindet, sind die vielfältigsten Reiseveranstalter, Einzelhäuser wie Hotels oder Hotelgruppen und Beauty-Farmen zu finden.

Unsere Region war gleich mit mehreren Einzelbetrieben, die seit Jahren gut zusammenarbeiten, vertreten: mit einem brandneuen Messestand der Extraklasse, auf dem sich die verschiedenen Anbieter wiederfinden und entsprechend „eingekauft“ haben, präsentierten sich Anfang November in der Regel, dem Beginn der großen Reismessen für die folgende Saison, die Betriebe Landgasthof Wolter aus Bleckede, der Reit- und Fahrstall Groothoff aus Neetze, die Fahrgastschiffahrt Haak aus Bleckede und das Hotel „Zur Münchenerin“ aus Dahlenburg. Mit im Gepäck hatten die Anbieter nicht nur ihre eigenen (Gruppen-) Angebote, sondern weitere interessante „Bausteine“, die unsere Region zu bieten hat.

Das Informationszentrum Elbschloss Bleckede war ebenso vertreten, wie der Orchideengarten Karge aus Dahlenburg.



Foto: M. Dauber

Ähnlich wie im Printbereich mit gemeinsamen Flyern und Anzeigen schon praktiziert, wird nun auch im Messebereich, der besonders für den „Außenauftritt“ unserer touristischen Region Lüneburger Elbtalaue wichtig ist, die verstärkte Zusammenarbeit herausgestellt.

Bleibt der Region und ihren Anbietern zu wünschen, dass sich dieser Einsatz in zahlreichen Buchungen und Geschäftsabschlüssen niederschlägt und die nächste Saison 2005 für alle ein voller Erfolg wird.

MaDa

Gewinnspiel Reinigung

Anzeige

Jeder 100. ste Kunde mit der Abholnummer 111, 222, usw. bis 999 zahlt keinen Cent für seine bei Heißmangel, Wäscheservice & Reinigung Antje Pischke abgegebenen Reinigungssachen.

Wir haben diese Aktion im Sommer 2004 gestartet und bereits die ersten neun glücklichen Gewinner ermittelt.

Die Gewinner sind:

Fam. Seisselberg, Lemgrave	111
Fam. Scharfenberg, Ellringen	222
Fam. Burmeister	333
Fam. Johannsen	444
Fam. Winkelmann	555
Fam. Zaage, Dahlenburg	666
Kinderdorf Salem, Kovahl	777

Fam. König, Dahlenburg 888
Für diesen Monat zieht die 999

Wir möchten den Glücklichen auf diesem Wege nochmals zu Ihrem Gewinn gratulieren.

Die Gewinner haben zusammen die stolze Summe von Euro 89,50 gespart.

Da viele Kunden die Frage stellen: „Bin ich der Hundertste Kunde?“ werden wir dieses Gewinnspiel das volle Jahr 2005 durchlaufen lassen. Wir wünschen allen unseren Kunden Viel Glück.

Natürlich laufen alle anderen Angebote weiter z.B.: Hose - statt 5,20 € im Angebot 3,90 €.

5 Teile bringen und nur 4 Teile bezahlen.



...hier
mangeln Sie richtig
Antje Pischke
Heißmangel - Wäscheservice - Reinigung
Mühlenstr. 8 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851-1293

5 Teile zum
Reinigen bringen -
4 Teile bezahlen

Unserer Kundschaft wünschen
wir auf diesem Wege eine
besinnliche Adventzeit, frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr
Antje u. Arnfried Pischke nebst Belegschaft



GUTE NACHRICHTEN AUS DEM „EFES“ TÜRKISCHER IMBISS MIT QUALITÄTSPRODUKTEN



Foto: U. Paschek

Der allseits bekannte und beliebte Treffpunkt am Dahlenburger Marktplatz hat eine gute Nachricht für seine Kunden:

Der absolute Renner und die bekannteste türkische Spezialität, der „Döner“ und auch der „Chicken Kebab“ wurden in Frankfurt am Main mit dem DLG prämierten Spitzenqualitätsiegel ausgezeichnet.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (kurz: DLG) zeichnet nur Produkte aus, die den strengen Richtlinien der Qualitätskontrolle standhalten.

Damit kann jeder Gast und Kunde sicher sein, dass unser Schnellrestaurant nur von der Zertifizierungsstelle überprüfte und prämierte Spitzenprodukte der Firma Kaplan Döner, Produktion in Berlin, geliefert bekommt und zum Verzehr anbietet. Das Schnellrestaurant „Efes“ wünscht seinen Gästen schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Efes
Efes-Grill

*Wir wünschen allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

**Türkische Spezialitäten
Coskun Arikan**

Am Markt 13 · 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 60 28 35

Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 11.00 bis 23.00 Uhr

Winter ade ?

Harte Winter werden immer seltener. Und wenn es mal schneit, dann ist die weiße Pracht meist schon nach wenigen Tagen dahin. Der Grund: Mächtige, von der globalen Klimaerwärmung angeheizte atlantische Sturm- und Orkantiefs, machen dem mitteleuropäischen Winter zunehmend den Garaus. Gegen die milden Westwinde hat die skandinavische- oder russische Kaltluft kaum noch eine Chance. Deutlich zu kalt war zuletzt der Eiswinter 1995/96. Ansonsten muß man fast 20 Jahre zurückgehen, um auf ähnlich kernige Verhältnisse zu treffen. Damals, in den kalten Wintern 1984 bis 1987, war die Klimaerwärmung kein Thema. Statt dessen diskutierte man über die Gefahr einer bevorstehenden neuen Eiszeit.



Foto n.h.

im Landkreis Lüneburg waren 45 Ortschaften von der Außenwelt abgeschnitten. Bis zu vier Meter hohe Schneewehen machten ein Durchkommen vielerorts unmöglich. Alle verfügbaren Hilfskräfte waren im Einsatz. 80 Bergepanzer der Bundeswehr unterstützten die Schneeräumarbeiten. Hubschrauber stellten die Versorgung der eingeschlossenen Dörfer sicher.

Hinsichtlich seiner Kälte belegter dieser Winter nach 1995/96 im vergangenen Jahrhundert nur einen abgeschlagenen neunten Platz. Absoluter Spitzenreiter in der über 150 Jahre langen Messreihe von Lüneburg ist der Kriegswinter 1939/40, der in seiner Kältesumme den so genannten „Jahrhundertwinter“ 1978/79 noch um das Zweieinhalbfache übertraf.

Heute, im Zeitalter der rapiden Klimaerwärmung, sind derartige Verhältnisse nicht mehr vorstellbar und klimatisch kaum noch möglich.

Fazit: Richtige Winterfreunden können die Norddeutschen wohl bald nur noch im Oberharz erleben.

ReZa

Ein Kreuz am Straßenrand
Eine Kurve, ein Baum
Blumen und Kerzen
Und ein Warum

Wieso nur und
Wozu soll das gut sein
Warum er und nicht ich
Und was ist jetzt
Mit ihm los

In den Herzen
Lebst Du weiter
Heißt es bei vielen
Das Grab wird besucht

Nicht nur in den Herzen
Rufen leise und bestimmt
Die brennenden Lichter
Als stummes Gebet nach oben
Und verzweifelte Hoffnung
Und Suche nach Trost

Gott: Deine Hand
Nimmt uns auf
Und macht alles neu
Und verwandelt uns
Die wir wie wahnsinnig durchs Leben rasen
Die wir nur das Hier und Heute sehen

Deine Hand verwandelt auch die Toten
Damit sie leben
Nicht als Geister oder
In der Phantasie der Träume
Sondern ganz und gar bei Dir
Leuchtend wie
Der sanfte Schein der Kerzen



Ein letzter Gruß von:

Basti T.
Eileen
Gordon
Nadine



Basti C.
Icke
Denise
Marie

Flo

Gronholz
Garten + Landschaftsbau

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr



Henning Gronholz
Gärtner - Dipl.-Ing.

An der Alten Schule 6
21368 Dahlenburg/Gienau

Telefon 05851/602942
Telefax 05851/602943
Mobil 0171/9334714

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
(Stein, Beton, Holz)
- Pergola- und Zaunbau
- Natursteinmauerbau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Teichanlagen/Schwimmteiche

Wann erscheint die nächste

Dahlenburg
AKTUELL ?

Die nächste Ausgabe von
Dahlenburg AKTUELL erscheint
am 18. März 2005

Redaktionsschluss

für diese Ausgabe ist der 18. Februar 2005
Texte (möglichst auf Diskette oder auf
CD) und Fotos schicken Sie
bitte an die:

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil
Markus Dauber, Tel. 05851-8628
Email: Samtgemeinde@Dahlenburg.de

Anzeigen bitte an:

Peter Schlüter, Tel. 05851-9796013
Fax 05851-7208 · Leonardo 05851-94 45 156
Email: druckerei-schlueter@t-online.de



Von der Druckerei zum modernen Mediendienstleister

25 Jahre
Medienkompetenz
2004



Das Team der Druckerei Schlüter in Gienau



Handarbeit war das Gebot der Stunde, als Ingrid und Peter Schlüter im Jahre 1979 im Dahlenburger Ortsteil Gienau ihre Druckerei eröffneten. Die erste Druckmaschine wurde von Peter Schlüter nachts oder in den frühen Morgenstunden eingerichtet, und während er selbst im Verlauf des Tages seine Kunden besuchte, bewährte sich seine Frau Ingrid in der Bedienung der Dualith und damit in der Fertigstellung der Drucksachen. Die noch nicht so ausgereifte Technik machte es oft unerlässlich, dass die ganze Familie mit anpacken musste, z. B. beim Sortieren von Drucksachen.

Dass die Ansiedlung des Betriebes in einem kleinen Dorf kein Problem ist, stellte sich sehr bald heraus. Aus dem ganzen Norddeutschen Raum kamen die Druckaufträge nach Gienau. Dank erstklassiger Qualität der Produkte und konsequenter

Investitionen in neue Technologien war die Startphase bald überwunden und eine beispielhafte Entwicklung nahm ihren Lauf. Da der sich ständig vergrößernde Maschinenpark immer mehr Platz verlangte, war das alte Bauernhaus schnell zu klein. In



Kleinoffset-Druckmaschinen

mehreren Etappen wurde an- und umgebaut, so dass die Räumlichkeiten der heutigen Druckerei eine ausreichende Größe bieten, modern und funktional gestaltet.

Andreas Schlüter kam nach seiner Ausbildung im Jahre 1988 in die Firma der Eltern und ist nach erfolgreicher Meisterprüfung seit dem Jahre 1999 Inhaber der Druckerei Schlüter.



Druckvorstufe: von der Grafik bis zur Druckplatte

Mit dem Einzug des Computers Anfang der 90er Jahre änderte sich die Arbeit im grafischen Bereich entscheidend. Mittlerweile helfen die modernsten Computer mit den aktuellsten Profi-Grafikanwendungen für die Systeme Apple Macintosh und Windows dem kreativen und ausgebildeten Team der Druckvorstufe bei der Bewältigung selbst komplexer grafischer Anforderungen und Gestaltungswünsche.

In der Produktion verrichten heute Mehrfarben-Druckmaschinen der Weltmarke Heidelberg ihren Dienst und gestatten die Herstellung hochwertiger Druckerzeugnisse von der Visitenkarte bis zum Format A1.



Steuerpult der Mehrfarben-Druckmaschine

Seit langem präsentiert sich die Druckerei Schlüter als moderner Mediendienstleister. Zur Produktpalette gehören neben Offset- und Digitaldruck, grafischer Gestaltung, Profi-Fotografie und Webdesign auch Direktmailings mit Kuvertierung und Personalisierung. Eine der modernsten Broschürenstraßen lässt in der Weiterverarbeitung keine Wünsche offen und fertige Drucksachen erreichen den Kunden sicher verpackt und termingerecht mit dem eigenen Lieferservice.



Weiterverarbeitung á la carte: moderne Broschürenstraße

25 Jahre Medienkompetenz - dieser Slogan der Druckerei Schlüter steht für Qualität und Innovation. Das Team um Industriedruckmeister Andreas Schlüter freut sich auf Ihre Anfragen und Aufträge.

UIPa

www.ihr-drucker.com

Dahlenburg
AKTUELL



Impressum

Herausgeber
und Verlag: Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter, Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil:
Markus Dauber, Telefon 05851-8628

Redaktionelle MitarbeiterInnen: (DiBa) Dirk Bartels, (MaDa) Markus Dauber, (HeEck) Heinz Eckert, Janina G., (UIPa) Ulrich Paschek, (PeSchl) Peter Schlüter, Wolfgang Prause, (MaSchn) Margaretha Schnarheit, (HaSchn) Hannelore Schneider, (KITro) Klaus Trowitzsch, (IrSchu) Ingrid Schulz, (JaWa) Jan Waldau, (ReZa) Reinhard Zakrzewski

Anzeigen: Peter Schlüter
Telefon: 05851-9796013

Auflage: 10.000 Exemplare
per Postwurfsendung an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



WIR MACHEN IHREN MAILINGS BEINE!

Mailing-Service

**Drucken, Personalisieren, Falzen, Kuvertieren,
Etikettieren, Freistempeln, Einliefern...**

Direktmailings sind ein wichtiger Faktor für Ihre Werbung, sie ermöglichen Ihnen die gezielte und termingenaue, direkte Ansprache Ihrer Kunden. Doch ärgern Sie sich über den hohen Zeitaufwand, Probleme mit Software und offene Fragen bei der Freimachung und Einlieferung Ihrer Sendungen?

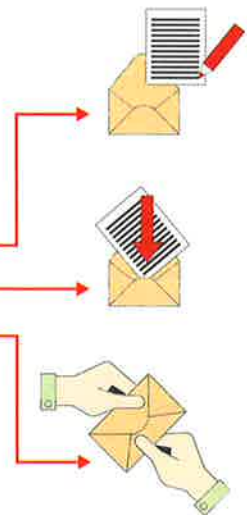
Das muss nicht sein!

Lassen Sie das einfach von uns erledigen - wir als Ihr kompetenter Medienpartner mit langjähriger Erfahrung in diesem Bereich bieten Ihnen einen komfortablen Rundum-Service:

Egal, ob Sie uns Ihre Mailings fertig anliefern, oder **von uns drucken** lassen, **gefaltete Beileger** wünschen, schnellste und zuverlässige Bearbeitung bis hin zur **direkten Einlieferung** bei der Deutschen Post AG sind unsere Stärke.

Sparen Sie Nerven, Geld und Zeit!

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Anfrage, fordern Sie einfach unsere Mailing-Preisliste an.



IHR DRUCKER

WIR BRINGEN IDEEN UND FARBE AUFS PAPIER!

Druckerei Schlüter

21368 Dahlenburg/Gienau · An der Ziegelei 7
Telefon 05851 / 97 96 00 · Fax 05851 / 97 96 099
Leonardo 05851 / 9 44 51 56
E-mail: info@ihr-drucker.com

www.ihr-drucker.com



25 Jahre
Medienkompetenz
1979
2004